

# HOCHFILZEN

Nr. 74

D o r f z e i t u n g

Dezember 2021



*Zum Gedenken an Altbürgermeister Josef "Sepp" Bergmann*

## Inhalt:

- Verabschiedung Altbürgermeister
- Hochfilzen in Bildern
- Neue MitbürgerInnen
- Seiten des Bürgermeisters
- Infos Gemeinderatswahl 2022
- Gemeindeabgaben
- Kindergarten/Schule
- Infos Tourismus
- Vereine
- Tipps für sichere Feiertage

## Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich – das Redaktionsteam, das sind: Konrad Walk, Bgm. (K.W.) • Finanzverwalter Manuel Forstner (M.F.) • Gesamtedaktion (Red.) • Für die eigen verfassten Texte sowie alle Verfasser der einzelnen Artikel lt. Namensangabe.

Die Verantwortlichkeit für die Richtigkeit der verfassten Artikel liegt ausschließlich beim namentlich Unterzeichneten!

Wir danken allen, die bei der Gestaltung dieser Ausgabe vorbildlich mitgewirkt haben.



## Begräbnisfeierlichkeit und Verabschiedung unseres Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef „Sepp“ Bergmann



**Danke Sepp, ruhe in Frieden.  
Dein Hochfilzen!**

*Fotos:  
Josef Bergmann jun.  
Bestattung Huber/Sturm*



# Hochfilzen in Bildern

Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates von März 2016 bis Dezember 2017



*2016 – Gemeinderat 2016, Präsentation des 1. Heimatbuches, Schlüsselübergabe Wohnanlage Bachlfeld, Einbau Brandmeldeanlage und WC-Sanierung Volksschule / Kindergarten, Fertigstellung Umbau Bahnunterführung, Garagentrakt Bauhof mit Asphaltierung Recyclinghof, Beginn Sanierung Eiserne Hand Straße, 1. Betriebsansiedelung Firma Technopyon E.U., Ankauf der Schneekanone...*



*2017 – Biathlon-WM, Olympiabewerbung, Jungbürgerfeier, Fertigstellung Straßensanierung Feistenau / Eiserne Hand, Sanierung Spielplatz Kindergarten, Bodentausch Kindergarten, Baubeginn / Firstfeier WE-Anlage Am Hörhag, neues Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr, Asphaltierung Zufahrt Bauhof / FC Vereinsheim zur Staubentlastung der Anrainer, Fertigstellung Bauhofgarage...*





## Hochfilzen in Bildern – Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates 2018 - 2021



2018 – Gemeinde Ehrungen mit Ehrenbürgerschaftsverleihung Dr. Sebastian Eder und Sportlerehrung, Bezirksmusikfest mit Geschenkübergabe, Einbau Akustikdecken / LED-Beleuchtung und Wandsanierung Kindergarten, Baubeginn Gehsteig von Bahnhof bis zur Landesgrenze mit Straßenbeleuchtung und Wasserleitungsneubau für die Bereiche Hörhag / Pass Grießen, Austausch Traktor, Ankauf Schneepflug, Ankauf neues Loipengerät...



2019 - Schneerekorde Anfang Jänner, Aufschließung Wohnprojekt Bachlfeld VI, Baubeginn Betriebsansiedlungen Biologon/Biolifestyle und Schlosserei Würtl, Spatenstich Drehrohrföfenbau RHI Magnesita, Fertigstellung Gehsteig / Einbauten von Bahnhof bis Landesgrenze, Bau Genußstraße für neue Betriebe, Beginn Wildbachverbauung Unterwarming, Fertigstellung Biathlon-WM-Pfad Hochfilzen...





2020 - Teilasphaltierung Bachlfeld VI, Straßensanierung Am Palfen, Beginn thermische Sanierung Volksschule/Kindergarten, Gruppenraumschaffung für Schulische Tagesbetreuung, RHI-Magnesita Baustart Drehrohrofen / Tunneldurchschlag / Bahnverladung...



2021 – Fertigstellung thermische Sanierung VS/Kiga, Straßensanierungen Magnesitstraße und Am Reisch, Neubau Wasserleitung Am Reisch, Baustart Wohn- und Geschäftshaus Am Rossberg, Fertigstellung Drehrohrofenbau und Inbetriebnahme Bahnverladung, Sanierung öffentl. WC Kulturhaus...





## Wir begrüßen unsere neuen Mitbürger(innen) :



am 17. Januar  
**ein Lukas**  
der Tünde-Melinda &  
dem Tibor-Robert Balazs  
Hochfilzen, Bahnhof 13/3



am 25. Januar  
**eine Leonie-Elisa**  
der Monika Holzner  
Hochfilzen, Am Hörhag 3/31



am 27. Januar  
**ein Theo**  
der Pati Dorottya & dem Tibor Kovacs  
Hochfilzen, Am Hörhag 2/16



am 09. März  
**ein Matteo**  
der Sabine & dem Raffaele De Costanzo  
Hochfilzen, Bachlfeld 40



am 29. Juni  
**eine Lena**  
der Daniela &  
dem Bernhard Sulzenbacher  
Hochfilzen, Bindermoos 17



am 11. Juli  
**eine Mona**  
der Melanie & dem Marcel Müllauer  
Hochfilzen, Am Palfen 3



am 23. Juli  
**eine Rosalie Maria Notburga**  
der Julia & dem Christian Dullinger  
Hochfilzen, Bahnhof 9



am 27. September  
**ein David**  
der Andrea Baumann & dem Stefan  
Mittendrein  
Hochfilzen, Am Hörhag 2/20



am 29. Oktober  
**ein Levi**  
der Rebecca Berger &  
dem Dominic Perterer  
Hochfilzen, Am Rossberg 33/17



## Seiten des Bürgermeisters

### *Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand!*

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Bevor ich über das Geschehen der letzten Monate berichte, möchte ich nochmals an unseren verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef „Sepp“ Bergmann erinnern. „Sepp“ hat in



seinen 30 Bürgermeisterjahren und 60 Jahren im Dienste der Gemeinde Hochfilzen Großes erreicht. „Sepp“ hat auch bis zuletzt nie aufgehört, sich für Hochfilzen intensiv zu interessieren. Selbst kurz vor seinem Ableben, während des Krankenhausaufenthaltes und dem anschließenden Aufenthalt im Sozialzentrum, musste sein Sohn ihn über den neuesten Stand der Straßensanierungen Magnesitstraße und Am Reisch sowie den Neubau des Wohn- und Geschäftshauses Am Rossberg informieren. Selbst 6 Tage vor seinem Ableben hat er noch „seinen Kameraden“ einen Gruß in die Vollversammlung übermittelt.

Ich habe unserem Altbürgermeister bei meiner Ansprache anlässlich seiner Begräbnisfeier mit der Verabschiedung vor dem Gemeindeamt von uns allen entsprechend gedankt. Altbgm. und Ehrenbürger Dr. Sebastian Eder wird in dieser Dorfzeitungsausgabe noch ausführlich auf „Sepp“ und sein Wirken eingehen. „Sepp“, wir werden dich in wertschätzender Erinnerung behalten.

Zum Zeitpunkt, wo ich diese Zeilen schreibe, herrscht der Lockdown. Was das heißt, kennen wir aus eigenen Erfahrungen und braucht keine ergänzenden Worte von mir. Aktuell ist unklar, wann er und für wen er aufgehoben wird, eine Impfpflicht und noch vieles mehr. Eigentlich könnte ich an dieser Stelle einen Großteil meiner Wortwahl aus der Dorfzeitung der Dezemberausgabe 2020 wiederholen. Als Bürgermeister habe ich gerade in der Pandemiezeit gelernt, dass viel Verantwortung über die Verordnungen der Bundesregierung einfach direkt an mich übertragen werden. Obwohl ich mich nicht immer über die Entscheidungen aus Wien freue, bin ich dann immer wieder einmal der direkte „Prellbock“ zwischen dem Gesetzgeber und einzelner

Personen, welche ihren Unmut laut bzw. mit Schriftzügen kundtun. Leider hat sich, gleich wie in vielen anderen Gemeinden Österreichs, das „Miteinander“ in Hochfilzen geändert, worüber ich nicht mehr schweigen möchte. Es ist mir völlig unverständlich, dass Bürgermeister durch radikale Randgruppen bedroht und für das Covid-19 Virus verantwortlich gemacht werden – eben auch in Hochfilzen persönlich gegen meine Person – diese Art von Anfeindung Einzug gehalten hat. Ich werde aktuell offensichtlich für die politischen Entscheidungen im Bund und Land von Unbekannten persönlich verantwortlich gemacht, bin aber wie alle Hochfilzenerinnen und Hochfilzener auch nur der Empfänger der gesetzlichen Regelungen und habe diese umzusetzen bzw. zu befolgen. Ich finde es beschämend, dass diese Unbekannten Straßenlaternen in der Herrngasse im gleichen Zeitraum vorsätzlich außer Betrieb gesetzt haben, in welchem die Bahnunterführung Herrngasse mit einem Schriftzug persönlich gegen mich beschmiert wurde. Hier wird Gemeindegut sabotiert, vermutlich um zu dokumentieren, dass ich als Bgm. nicht einmal die Beleuchtung instand halten kann. Dass sich Sicherungen aus den Laternenmasten nicht selbst herausrauben, versteht jede(r), dass diese wieder angekauft und die Arbeitszeit unserer Bauhofmitarbeiter mit unserem Gemeindesteuergeld bezahlt werden muss, auch. Diese „Aktivisten“ schädigen somit Gemeindegut auf Steuergeld! In Anbetracht dieser Aggression gegen mich bereits in Verbindung von Sachbeschädigungen / Diebstahl, und dass ich die Grenze dieser Unbekannten nicht kenne, muss ich noch mit weiteren Sabotagen gegen das Gemeindegut oder gar gegen mein privates Eigentum bzw. gegen meine persönliche Gesundheit rechnen. Trotzdem werde ich als Bürgermeister auch zukünftig meinen geraden und ehrlichen Weg mit der Gleichbehandlung von allen weitergehen. Ich werde weiterhin keine gewünschte Vorteile „verteilen“ und mich auch zukünftig für keine „Extreme“ benutzen lassen. Weder in der aktuell sehr schwierigen Zeit noch nach der Bürgermeisterneuwahl.

Erfreulicher Weise gibt es in der Pandemie auch noch herzlichen Dank, welchen ich für die Organisation der 3. Impfung der über 80 jährigen EinwohnerInnen am 4.10.2021 im Kulturhaus von dieser Bevölkerungsgruppe persönlich und in großem Ausmaß erhalten habe. Für diesen Dank möchte ich mich auch bedanken, die Bemühungen eines Bürgermeisters werden heutzutage leider sehr oft als Selbstverständlichkeit abgetan, ihr habt es wertgeschätzt.

Dieser Dank hat auch meinen Willen gestärkt, dass ich dieses niederschwellige Impfangebot allen EinwohnerInnen im Kulturhaus anbieten möchte. Daher habe ich, wie bereits im Jänner 2021 für die über 80 Jährigen, die erste sich bietende Möglichkeit genutzt und am Wochenende des 4. und 5. Dezember dieses Impfangebot organisiert. Ein spezieller Dank hier an das Ärztehaus Rosenegg mit der leitenden Impfarztin Dr. Krämer, und ihren unterstützenden Ärzte(innen) Dr. Ernst und Dr. Lahnsteiner sowie Frau Dr. Bachler aus St. Johann/T und den diplomierten Gesunden- und Kran-



kenpflegern. Ein herzlicher Dank auch an die MitarbeiterInnen der Gemeinde Hochfilzen für den Auf- und Abbau der Impfstraße und die administrative Abwicklung an den Impftagen sowie an unsere Vbgm. Michaela, die mich auch an den Impftagen vor Ort unterstützt hat. Es war auch die erste abgestimmte regionale Impfkaktion mit den BürgermeisterIn von Fieberbrunn und St. Jakob in Haus, so konnten unsere EinwohnerInnen auch am Impftermin am 11.12. in Fieberbrunn teilnehmen. Die große Anzahl der Impfwilligen an diesen beiden Tagen in Hochfilzen war der größte Dank an alle Mitwirkenden, die dafür gerne am 2. Adventwochenende gearbeitet haben.

Unbeeindruckt von der Pandemie hat sich Hochfilzen im laufenden Jahr, am Ende dieser Gemeinderatsperiode zusammenfassend in der gesamten Zeit sehr gut entwickelt und ich traue mich für Hochfilzen einen positiven Ausblick in die Zukunft zu riskieren. In den Fotoseiten habe ich auszugsweise die Entwicklung der letzten 6 Jahre zusammengefasst. Aufgrund der erfolgten Betriebsansiedelungen und Betriebserweiterungen wurden Arbeitsplätze gesichert und inkl. des bereits kurz vor Fertigstellung befindlichen Betriebes der Firma Horngacher deutlich über 100 neue Arbeitsplätze geschaffen! Aufgrund der Wohnprojekte des Gemeinderates entstanden über 130 neue Hauptwohnsitze, von welchen auch Facharbeiter für unsere Betriebe gefunden wurden. Diese erfreulichen Entwicklungen tragen, trotz der Großinvestitionen der Gemeinde im Kindergarten- und Schulbereich (hier alleine wurden in den letzten 6 Jahren unter der Federführung von der Vbgm. Michaela Wallner ca. € 450.000,- investiert), bei Straßensanierungen sowie in den Infrastrukturausbau (gesamt über € 2,2 Millionen inkl. Sonderlandesförderungen zur WM 17) zur finanziellen Stabilität der Gemeinde bei. Auch wenn 2021 nochmals ein starkes „Baujahr“ mit Baulärm und -staub speziell im Bereich Am Rossberg, Bachlfeld und dem Gewerbegebiet war, haben wir Zukunft gestaltet. Die Fertigstellung der Betriebserweiterung der RHI-Magnesita, die Straßensanierungen Magnesitstraße und Am Reisch 2021, die nahende Fertigstellung des Wohn- und Geschäftshauses und der Privathäuser Am Rossberg, der Privathäuser im Bachlfeld sowie der Betriebsansiedelung Fleischerei Horngacher im Jahre 2022 sollten auch die Wohnqualität in den Wohnsiedelungen wieder zurückbringen. Ich danke allen Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis.

Bei der für Pandemiezeiten sehr ansprechend besuchten, öffentlichen Gemeindeversammlung am 14.10.2021 im Kulturhaus habe ich eine ausführliche Leistungsbilanz der letzten beiden Jahre des aktuellen Gemeinderates präsentiert. Im Anschluss bin ich Rede und Antwort gestanden. Auch wenn ich nicht allen Fragenden die persönlich gewünschte Antwort geben konnte, habe ich die Haltung der zuständigen Gemeindegremien, des Gemeinderates und die ehrliche Meinung von mir vertreten.

Die Tatsache, dass unter meiner Führung die Gemeinde aufgrund des verantwortungsvollen Umganges mit unserem Steuergeld finanziell auf sehr gesunden Beinen steht, ermöglichte es dem Gemeinderat bei der Gemeinderats-

sitzung am 30.11.21 beim einstimmigen Beschluss über die Gemeindeabgaben für das Jahr 2022, dass bis auf 5 Gebühren keine Weiteren angehoben werden müssen. Die Gemeinde verzichtet zugunsten der EinwohnerInnen großteils auf die bisher gängige jährliche Indexerhöhung der Gemeindeabgaben. In diesem Zuge möchte ich noch ergänzen, dass wir im Kindergarten- und Volksschulbereich bereits im Frühjahr monatsweise schon auf Gebührenvorschreibungen verzichtet haben. Diese Entscheidung des Gemeinderates auf den indexierten Gebührenerhöhungsverzicht kann ich als euer Bürgermeister vertreten, der neu gewählte Gemeinderat im Februar 2022 kann durch diese beschlossenen Mindereinnahmen trotzdem verantwortungsvoll in die Zukunft investieren.

Ebenso wurde in dieser Sitzung die Auflage zum Haushaltsvoranschlag (Budget) 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme einstimmig festgelegt, die Beschlussfassung wird am 21.12.2021 im Gemeinderat erfolgen. In diesem Voranschlag hat der Gemeinderat als Großprojekt die Sanierung / den Ausbau des Gehsteiges zwischen der Feistenau und dem Dorf auf einen Rad- und Gehweg mit Erneuerung der Straßenbeleuchtungsverkabelung und Erschließung der Bereiche Feistenau und Am Rossberg im der Glasfaserinternetleerverrohrung festgelegt. Weiters wurden im Haushaltsvoranschlag die Fertigstellung der Gemeindebauten und die Errichtung der für den öffentlichen Verkehr benötigten Bushaltestelle Am Rossberg aufgenommen. Einnahmenseitig wurde sehr vorsichtig kalkuliert, daher ergibt sich im aktuell aufliegenden (beim Erscheinen der Dorfzeitung eventuell bereits beschlossenen) Haushaltsvoranschlag ein Abgang von ca. € 230.000,-. Meine Aufgabe ist es daher, federführend ab dem 1.1.2022 an der Reduzierung des Abganges zu arbeiten. Eine ähnliche Aufgabe stellte sich auch zu Beginn des Jahres 2021 und es wird, lt. letzter Prognose des Finanzverwalters, mir mit dem Gemeinderat trotz Pandemie auch heuer schon gelingen, einen negativen Haushaltsvoranschlag in einen positiven Jahresabschluss umzuwandeln. Aufgrund der finanziellen Rücklagen hätten wir uns sogar einen pandemiebedingten Abgang leisten können, ohne dass wir eine Neuverschuldung unseres Ortes verantworten müssten.

**Wie jedes Jahr gehe ich um diese Jahreszeit auf die Schneeräumung ein.** Sie hat bei mir bereits wieder für einige Telefonate gesorgt und wird weiter bis ins Frühjahr für Diskussionen sorgen. Daher wie jährlich um diese Zeit zur Erinnerung - die Verpflichtung der Gemeinde ist die Schneeräumung/-streuung der Gemeindestraßen / des Öffentlichen Gutes. Die gesetzliche Verpflichtung zur Gehsteigräumung/-streuung (auch das Kehren / Sauberhalten im Sommer) obliegt im Ortsgebiet den Anrainern einer bebauten Liegenschaft entlang ihres Grundstückes und nicht der Gemeinde. Nicht nur der Gehsteig / Gehweg sondern beim Fehlen von beiden wäre bei Bedarf sogar der Fahrbahnrand auf einer Breite von 1 m von den Anrainern zu räumen und zu streuen. Auch die Haftung liegt bei den Anrainern. **Die Problematik der Gehsteigschneeräumung ist bekannt und die Gemeinde wird, wie in den letzten Jahren auch schon, die Gehsteige für die AnrainerInnen ohne Schnee-**



**räumgebühr räumen, solange dies zu unseren Möglichkeiten erfolgen kann.** Zu dieser Räumung und Streuung übernimmt die Gemeinde die zivilrechtliche Haftung, ich als Bürgermeister sogar persönlich die strafrechtliche Haftung. Natürlich kann die Gehsteigräumung/-streuung nach eigenen Wünschen selbst besorgt / an private Schneeräumdienste übertragen werden. Bei Problemen mit der Schneeräumung, Schäden etc. bin ich froh, wenn diese an mich herangetragen werden. Erfahrungsgemäß werden auch **Forderungen für persönliche Besserstellungen** an mich herangetragen. Sollten diese nicht der Allgemeinheit dienen, werde ich auch weiterhin nicht in den Schneeräumablauf unserer Bauhofmitarbeiter eingreifen. Diese beweisen seit Jahren (ich denke da speziell auch an den Jänner 2019), dass sie es können. **An dieser Stelle möchte ich auch noch in Erinnerung rufen, dass Schnee vom Vorplatz nicht auf den Gehsteig / die Straße geschoben werden darf**, sondern auf die Schneeablage am Eigengrund (oder mittels privater Schneeräumung auf die Schneeablageflächen) gehört. Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Grundbesitzern, die wiederum kostenlos die Schneeablage des öffentlichen Räumschnees ermöglichen.

Ich möchte mich speziell auch bei den Vereinen für ihre Vereinstätigkeiten recht herzlich bedanken, ob die Kranzniederlegung der Kameraden, das ungezwungene Cäcilienkonzert unserer Bundesmusikkapelle usw., das Vereinsleben hat vor dem Lockdown wieder Fahrt aufgenommen und wird nach diesem hoffentlich wieder zur gewohnten Ortsbelebung beitragen. Ein spezieller Dank auch an alle neu gewählten Obleute und Ausschussmitglieder in den Vereinen, es ist nicht mehr selbstverständlich, dass ehrenamtliche Tätigkeiten übernommen werden.

Leider dürfen auch heuer keine Zuschauer zum Biathlonweltcup nach Hochfilzen. Dem Veranstalter wünsche ich maximale TV-Einschaltquoten und einen gewohnt reibungslosen Ablauf. Ein herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer.

**In ca. 2 Monaten finden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt.** Die nächste Dorfzeitung im Frühjahr 2022 wird die für die nächsten 6 Jahren gewählten Gemeinderäte, den/die aus dem Gemeinderat gewählte(n) Vizebürgermeister(in) und den von euch direkt gewählten Bürgermeister vorstellen. **Trotz der aktuell teilweise berechtigten Politikverdrossenheit geht es bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ausschließlich um Hochfilzen und um die hier vor Ort umgesetzten Projekte und Entscheidungen und nicht über die des Bundes oder des Landes.** Gerade meine Vizebürgermeisterin und ich als Hauptverantwortliche haben mit Unterstützung des Gemeindevorstandes und Zustimmung des Gemeinderates Hochfilzen in den letzten 6 Jahren weiter entwickelt. Auch haben wir Hochfilzen bisher erfolgreich durch die Pandemie gelenkt. Eine hohe Wahlbeteiligung wäre eine Anerkennung an den Gemeinderat für die geleistete Arbeit der letzten 6 Jahre. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Gemeinderäten für die großteils sehr konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren recht herzlich bedanken.

Mit einem positiven Blick in die Zukunft möchte ich auch allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022 wünschen.

*Euer Bürgermeister Konrad Walk*

## Neue Projektinitiative

### Biomasse-Nahwärme Hochfilzen

Zur Versorgung der Objekte in unserem Gemeindegebiet mit nachhaltiger, erneuerbarer Wärmeenergie wurde auf Initiative von Hannes Eder die Idee geboren, ein Biomasse-Nahwärme-Projekt auf Basis fester Biomasse (Holz-Hackschnitzel) an einem geeigneten Standort zu errichten und so erheblich zur Klimawende in unserem Ort beizutragen. In den kommenden Wochen werden in einem ersten Schritt Flugblätter mit einem Erhebungsblatt an die Haushalte verteilt werden, um allgemeine Informationen zum geplanten Projekt mitzuteilen und das Energiepotential für dieses Projekt zu erheben. Nach der Erstellung einer Machbarkeitsstudie auf Basis dieser Potentialerhebung werden dann genauere Informationen zu den wichtigsten Eckdaten des Projekts bekanntgegeben. Derzeit gibt es im Rahmen des Förderprogramms „raus aus Öl und Gas“ für Private und für Betriebe eine sehr attraktive Förderung. Bei einer positiven Beurteilung der Machbarkeit ist die Projektplanung für 2022 und die Projektumsetzung für 2023 geplant. Für Rückfragen steht Hannes Eder unter 0650/8490727 bzw. hanneseder@gmx.net zur Verfügung.

## Todesfälle

am 18. Februar Herr **Karl Strozer**, geb. 1955

am 14. Mai Herr **Jakob Brunner**, geb. 1938

am 07. Juni Herr **Wilhelm Kroner**, geb. 1931

am 01. August Frau **Erika Pfister**, geb. 1936

am 05. September Herr **Herwig Pirkel**, geb. 1931

am 03. Oktober Herr **Wilhelm Gliederer**, geb. 1940

am 26. Oktober Herr **Hugo Pertl**, geb. 1938

am 12. November Frau **Ida Müller**, geb. 1930

am 13. November Herr **Josef Bergmann**, geb. 1928



# Amtliche Mitteilungen

## Informationen zu den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. Februar 2022

Gemäß vorliegendem Wahlkalender ist die Wahlausschreibung mit **24. November 2021** erfolgt.

Davon abhängig sind auch die weiteren Termine zu den Wahlvorbereitungen in den Gemeinden.

In der Gemeinderatsitzung am **30. November 2021** wurde bereits die Zusammensetzung der örtlichen Wahlbehörden beschlossen. Gemäß einstimmigen Beschluss wurde die nachfolgende Gemeindewahlbehörde mit 5 Beisitzern (3 Bürgerliste, 1 Aufwind, 1 UP&S) sowie die Sonderwahlbehörde mit 3 Beisitzer (3 Bürgerliste) zusammengestellt bzw. namhaft gemacht.

### Gemeindewahlbehörde:

Wahlleiter: Bgm. Konrad Walk

Stellvertreterin: Mag. Michaela Wallner

Beisitzer: Mag. Stefan Perterer (BL), Martin Hofer (BL), Sina Bodingbauer (BL), Michael Trixl (Aufwind), Claudia Obermoser (UP&S),

Ersatzmitglieder: Andreas Unterrainer (BL), Johann Danzl jun. (BL), Andreas Gretzel (BL), Johann Eder (Aufwind), Anton Wallner (UP&S)

### Sonderwahlbehörde:

Wahlleiter: Georg Arnold

Stellvertreterin: Sarah Waltl

Beisitzer: Sebastian Berger (BL), Hermann Portenkirchner (BL), Manfred Bucher (BL)

Ersatzmitglieder: Georg Perterer (BL), Stefanie Hoffmann (BL), Alfred Riedlsperger (BL)

Die konstituierende Sitzung und die Angelobung der BeisitzerInnen sind in der Gemeinderatssitzung am **21. Dezember 2021** erfolgt.

Gemäß § 7, 8 der Gemeindewahlordnung sind wahlberechtigt: Jeder Unionsbürger, der spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet hat.

Zu GemeinderätInnen, BürgermeisterInnen gewählt werden können: Alle Unionsbürger (GR) bzw. österreichische Staatsbürger (Bgm.), die spätestens am Wahltag das **18. Lebensjahr** vollendet haben.

Sowohl beim aktiven und passiven Wahlrecht gilt: wählen und gewählt werden kann, wer am **Stichtag (15. Dezember 2021)** den Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat.

Ausnahme: Der Aufenthalt in der Gemeinde ist offensichtlich nur vorübergehend und noch nicht ein Jahr dauernd.

Aktives + passives Wahlrecht:

a) Österreichische StaatsbürgerInnen

b) andere Europäische UnionsbürgerInnen: allerdings sind diese UnionsbürgerInnen nur in den Gemeinderat und **nicht** als BürgermeisterIn wählbar.

Spätestens am 03. Jänner 2022 hat die Kundmachung der **Auflegung der Wählerverzeichnisse** durch Anschlag in der Gemeinde zu erfolgen. Die Auflegung des Wählerverzeichnisses erfolgt im Gemeindeamt über 5 Werktage (ohne Samstag).

Darin scheint auf, wer in der Gemeinde wahlberechtigt ist. Jede/r Gemeindebürger/in kann Einsicht nehmen und Kopien anfertigen. Die Auflage erfolgt vom **Dienstag, 04. Jänner bis Dienstag, 11. Jänner 2022**.

Auch bei dieser Gemeinderatswahl ist eine Briefwahl möglich. Anträge über die Ausstellung von **Wahlkarten** können wie folgt eingebracht werden:

– schriftlich bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis spätestens 23. Februar 2022

– mündlich bzw. persönlich (nur inkl. Identitätsfeststellung per Dokument) bis spätestens am 2.Tag vor dem Wahltag, d.h. bis spätestens 25. Februar 2022 14:00 Uhr

– **ACHTUNG: Wahlkarten können nicht mehr per Telefon vorbestellt werden!**

Bei Beanspruchung der Briefwahl mit Wahlkarte hat diese inklusive eidesstattlicher Erklärung rechtzeitig mit der Post bei der Gemeinde 2 Tage vor der Wahl – d.h. bis **25. Februar 2022** (per Post übermittelt oder persönlich im Amt bis 25. Februar 2022 14:00 Uhr übergeben!) - einzulangen. (**Postkasteneinwurf unzulässig!**)

In der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2021 ist die Wahlzeit und das Wahllokal bestimmt worden; gleichzeitig erfolgte auch die Bestimmung der Verbotszonen vor den Wahllokalen.

Der Antrag auf Ausübung des Wahlrechtes in **Sonderwahlbehörden** (aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen) ist spätestens am 2.Tag vor dem Wahltag, d.h. bis **25. Februar 2022 14:00 Uhr** mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde zu stellen.

Die Bürgermeisterwahl findet gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl statt.

Erzielt im ersten Wahlgang am 27. Februar 2022 keiner der Kandidaten die absolute Stimmenmehrheit (d.h. mehr als 50% der abgegebenen gültigen Wählerstimmen), so wurde der **13. März 2022** als Termin für den Tag der „engeren Wahl“ zum Bürgermeister festgesetzt.

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates, die Festlegung der Größe des Gemeindevorstandes, die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder im Gemeindevorstand, die Wahl des/der

VizebürgermeisterIn hat in der Woche zwischen **14. und 18. März 2022** zu erfolgen.



## Gemeindeabgaben im Jahre 2022

Abgabenart	GRB	Sätze und Erläuterungen	2022
Grundsteuer A	07. Dez 87	500 v.H. des Hebesatzes (gem.Einheitswertbescheid des Finanzamtes)	
Grundsteuer B	13. Dez 93	500 v.H. des Hebesatzes (w.o.)	
Gewerbesteuer	07. Dez 87	wird erhoben (jedoch nur mehr für rückwirkende Betriebsprüfungen/FA)	
Kommunalsteuer	11. Dez 00	wird lt. Kommunalsteuergesetz erhoben	
Getränkesteuer	13. Dez 93	wird entsprechend den gesetzl.Bestimmungen erhoben	
Speiseeissteuer	11. Dez 95	wird entsprechend den gesetzl.Bestimmungen erhoben	
Vergnügungssteuer	08. Okt 01	gem. Vergnügungssteuergesetz (ausgenommen örtliche Vereine)	
Hundesteuer	16. Nov 20	jährlich für den ersten Hund	52,00
	30. Nov 21	jährlich für jeden weiteren Hund	<b>110,00</b>
Plakatierungsgebühr	18. Nov 13	je Plakat (nur ausw.Interessenten)	2,50
Erschließungsbeitrag	16. Mrz 15	5% des Erschließungskostenfaktors	4,96
<b>Wassergebühren:</b>			
Wasserzins	16. Nov 20	je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	0,55
Bauwasser	09. Dez 96	jährlich 4% der Anschlußgebühr	
Anschlußgebühr	16. Nov 20	pro m <sup>3</sup> Baumasse	1,25
Zählermieten	20. Nov 17	a) für 3m <sup>3</sup> -WZ b) für 7m <sup>3</sup> -WZ c) für 20m <sup>3</sup> -WZ	15 / 20 / 40
<b>Kanalgebühren:</b>			
Benützungsgeld	30. Nov 21	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	<b>2,36</b>
Anschlußgebühr	30. Nov 21	pro m <sup>3</sup> Baumasse	<b>5,93</b>
Zählermieten	14. Nov 01	wie bei Wassergebühren unter a-c angeführt	
<b>Müllgebühren:</b>			
Müllgrundgebühr	14. Nov 01	pro Entsorgungseinheit / + 1EH je 365 Gästenächtigungen	10,00
weitere Gebühr	16. Nov 20	€/kg / Deponie/Abfuhr wird kostendeckend eingehoben	0,56
	14. Nov 05	<i>Mindestmüllmenge 36,4 Kilogramm pro Person /Jahr</i>	
Biomüllpauschale	18. Nov 19	pro Person im Haushalt (Einzuzahlen bei Recycling)	10,00
Biomüll-Gastronomie	16. Nov 20	pro kg - Vereinbarung Planungsverband Pillerseetal	0,24
Restmüllsack	18. Nov 19	pro 70l-Sack	6,00
Biomüllsack	14. Nov 01	für 10-l-Sack	0,75
Sperrmüll	13. Dez 99	Gebühr wird kostendeckend eingehoben	
Alteisen	14. Nov 01	pro m <sup>3</sup> bzw. nach festen Sätzen	18,00
Mülltonne	16. Nov 20	a) für 120-l-Tonne; b) für 240-l-Tonne	74 / 96
<b>Friedhofsgebühren:</b>			
Grabbenützungsgeld	19. Nov 12	jährlich / für Kinder-, Urnen-, Reihen- und Familiengrab	20,00
Graberrichtungsgeld	16. Nov 20	pro Grab / für Baggereinsatz und Gem.Mitarbeiter	500,00
	16. Nov 20	pro Nische/Urnengrab - Urnenfriedhof alt	81,00
	16. Nov 20	pro Urnengrab - Urnenfriedhof neu	106,00
	16. Nov 20	pro Urnengrab/Erdbestattung	101,00
Benützung Leichenhalle	15. Dez 04	pro Sarg/Urne	50,00
sonstige Gebühren	16. Nov 20	für Leistung Grabkreuzsockel	429,00
	18. Nov 13	für Leistung Grabumrandung	170,00
	20. Nov 17	Sockel für Weihwasserbehälter	75,00
	09. Nov 09	für Grabauffassung (ohne Grabsteinentfernung)	100,00
	14. Nov 16	Kostensersatz pro Kerze;	6,00
<b>Kindergartengebühren:</b>			
Kindergarten-Besuchsgeb.	12. Jul 10	a) p.M. für 1.kostenpfl. Kind; b) p.M. für jed.weitere kostenpfl.Kind	40 / 20
Nachmittagsbetreuung	08. Sep 20	1 Tag / 2 Tage / 3 Tage / 4 Tage - Höchstbetrag € 65 - 2. Kind - 50%	
Mittagsbetreuung	08. Sep 20	1 Tag / 2 Tage / 3 Tage / 4 Tage / 5 Tage - 2. Kind - 50 %	
Mittagstisch	18. Nov 19	pro Mahlzeit /ab 2. Semester 2019/20	
<b>Benützungsentgelte:</b>			
Turnhalle (ausw.Interess.)	19. Nov 12	a) je Trainingseinheit (1,5 Std.), b) Halbtage, c) Tag	30 / 45 / 65
Kulturhaus (ausw.Interess.)	16. Nov 20	Pauschale (280m <sup>2</sup> incl. Bühne)	
<b>Kostensätze:</b>			
Kopien	14. Nov 01	pro Seite	0,30
Postwurf	20. Nov 17	a) einseitig/470 Stück; b) zweiseitig/470 Stück	30 / 50
Kehrbuch	19. Nov 12	je Stück	2,00
Telefax	11. Nov 02	je Seite	0,75
Traktor/Lader	30. Nov 21	pro Stunde	<b>88 / 130</b>
Pritschenwagen	14. Nov 16	pro km	0,42
<b>Personalkostensersatz:</b>			
Gemeindearbeiter extern	30. Nov 21	pro Stunde	<b>47 / 58</b>



## Gemeinderatsbeschlüsse September – November 2021

14. September 2021

### **Löschungserklärung zum Wiederkaufsrecht der Gpz. 788/8, Bes. Fam. Müllauer – Schupfen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Löschung des Wiederkaufsrechts, da die Familie ihrer vertraglich gesicherten Verpflichtung nachgekommen ist.

### **Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement regio<sup>3</sup> Pillerseetal – Leukental – Leogang / Bezirk Kitzbühel für die EU-Förderperiode 2023 – 2027**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement regio<sup>3</sup> Pillerseetal-Leukental-Leogang / Bezirk Kitzbühel für die neue EU-Förderperiode 2023 – 2027.

11. November 2021

### **Schneeräumung / Zukauf von Leistungen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag auf Vergabe der notfalls anfallenden Leistungen für die Schneeräumung an Jakob Wörter.

### **Planungskosten Rad- und Gehweg zwischen Feistenau und Dorf**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vergabe der Planung für den Umbau des Gehsteiges / Gehweges in einen Rad- und Gehweg von der Feistenau bis zum Haus Hubertus an die Firma DI Christian Trauner ZT zum Angebot von € 19.800,--.

### **Aufhebung Befristung im Dienstvertrag mit Johannes Berger**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der Befristung im Dienstvertrag von Johannes Berger.

### **Loipenkontrolleur**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geringfügige Anstellung von Anton Mosshammer in diesem Winter sowie Heidemarie Mosshammer beim Stattfinden einer touristischen Wintersaison für die Loipenkontrolle.

### **Schneeerzeugung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geringfügige Anstellung von Eder Hannes für die Schneeerzeugung.

30. November 2021

### **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022: Festlegung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindevahlbehörde**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gemeindevahlbehörde mit 5 Beisitzern (3 Bürgerliste, 1 Aufwind, 1 UP&S) zu besetzen.

### **Gebührenordnung 2022**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die per Kundmachung vom 01.12.2021 veröffentlichten Erhöhungen der Gebührensätze für das Haushaltsjahr 2022.

(siehe sep. Auflistung der Gesamtgebühren)

### **Pfarrkirche Hochfilzen / Unterstützungsansuchen Sakristeiumbau – Fortschreibung 2022**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Zuschuss für den Sakristeiumbau in der Höhe von € 15.000 für 2022 (Umbau 2021 nicht durchgeführt) zu gewähren.

### **Bestellung der neuen Kindergartenleiterin**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Bestellung von Frau Elvira Baumann als neue Kindergartenleiterin ab 06.12.2021.

### **Stundenaufstockung von Baumann Elvira**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Stundenaufstockung von Frau Elvira Baumann von 16,5 auf 28 Wochenstunden ab 01.12.2021.

### **Kindergarten Stützkraft – Vergabe**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Anstellung von Frau Maria Magdalena Barac mit 06.12.2021 als Stützkraft (befristet bis Ende Kindergartenjahr 2021/22) mit 20 Wochenstunden.

## Wichtige Termine und Öffnungszeiten:

<b>Gemeindeamt/Amtsstunden:</b>	Montag bis Freitag	07.15 Uhr bis 12.00 Uhr
	Montag nachmittags	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
	Mittwoch nachmittags	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Sprechstunden des Bürgermeisters:</b>	nach Vereinbarung – 0676 5213591	
<b>Öffentliche Müllabfuhr / Recycling Ost:</b>	14-tägig jeden 2. Freitag / in ungerader KW (24. Dezember 2021, 21. Januar, 4. und 18. Februar, 4. und 18. März, 1., 15. und 29. April 2022); <b>Ausnahme: Samstag, 8. Januar 2022</b>	
<b>Öffnungszeiten Recyclinghof:</b>	jeden Mittwoch 09:00 bis 11:30 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr	
<b>Problemstoffsammlung:</b>	Mittwoch, 11.05.2022 – 09:00 bis 11:00 Uhr	
<b>Sperrmüll:</b>	Samstag, 21.05.2022 – 09:00 bis 11:00 Uhr	



# Neuigkeiten aus dem Kindergarten und der Volksschule

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den letzten Monaten und Wochen haben sich im Kindergarten und in der schulischen Tagesbetreuung einige Neuerungen ergeben, wovon ich euch gerne informieren möchte.

## Schulische Tagesbetreuung:

Vorerst ein kleiner Rückblick: Da die altersgemischte Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder an die Kapazitätsgrenzen gekommen war, wurde es notwendig im Schuljahr 2020/21 die beiden Bereiche zu trennen. So wurde der Kindergarten als ganztägiger Kindergarten weitergeführt, für die Volksschulkinder haben wir die schulische Tagesbetreuung gestartet. Trotz der coronabedingt wirklich sehr schwierigen Rahmenbedingungen, hat sich innerhalb des ersten Jahres diese Einrichtung sehr gut etabliert und wird auch im zweiten Jahr sehr stark angenommen.

Besonders hervorheben möchte ich hier die perfekte Organisation durch die Direktorin der Volksschule und die sehr gute Betreuung der Kinder in der Lernzeit durch die Pädagoginnen unserer Schule – vielen Dank dafür.

Für die Freizeitbetreuung konnte schon im letzten Jahr Juliane Portenkirchner gewonnen werden, unterstützt wurde sie von Marta Bellovics-Vajda. Beide haben maßgebend dazu beigetragen, dass die schulische Tagesbetreuung schon nach einem Jahr nicht mehr wegzudenken ist.

Marta hat uns leider im Sommer verlassen, sie hat eine für sie günstigere Anstellung in Wohnortnähe gefunden. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr für ihre wertvolle Arbeit bei uns bedanken.

Juliane hat sich entschlossen, die sehr umfangreiche berufsbegleitende Ausbildung zur Freizeitpädagogin zu absolvieren, und hat damit bereits im Herbst begonnen. Neu im Team der Tagesbetreuung ist seit diesem Schuljahr Rosi Trixl (Hinterreith). Wir sind also personell wieder ausgezeichnet ausgestattet, ich freue mich sehr darüber, dass wir zwei Frauen aus Hochfilzen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit gewinnen konnten.

Besonders wichtig bei der Einführung der schulischen Tagesbetreuung war mir aber auch die „Hardware“. Für mich war klar, dass die Tagesbetreuung in ansprechenden, liebevoll gestalteten und gut ausgestatteten Räumlichkeiten Platz finden muss. Die beiden komplett renovierten und neu gestalteten Klassenräume bieten viel Raum für die Betreuung der Kinder am Nachmittag.

Die Erfolgsnachricht für mich: bereits im zweiten Jahr der schulischen Tagesbetreuung nehmen mehr als die Hälfte der Volksschulkinder diese in Anspruch – eine schöne Bestätigung für den eingeschlagenen Weg und ein Beweis für die ausgezeichnete Arbeit mit den Kindern – DANKE an die Direktorin, die Lehrerinnen und die Freizeitpädagoginnen!



## Kindergarten:

Im Kindergarten haben sich in den letzten Wochen große personelle Veränderungen ergeben: Unsere bisherige Kindergartenleiterin Sonja Greisberger erwartet ein Kind und musste uns Covid-19-bedingt bereits Anfang Dezember verlassen. Sonja hat unseren Kindergarten sehr umsichtig und gewissenhaft geleitet. Mit ihrer sehr positiven und offenen Art hat sie sowohl als Teamleiterin als auch als Pädagogin sehr wertvolle Arbeit geleistet.

Für die kommenden Monate als werdende Mama und die Geburt wünsche ich ihr alles Gute! Wir würden uns sehr freuen, wenn sie nach der Babypause wieder an unseren Kindergarten zurück kommt.

Mir war in dieser Situation sehr wichtig, dass die Leitung unseres Kindergartens in bewährte Hände kommt. Nach Absprache mit unseren Elementarpädagoginnen konnte ich erfreulicherweise Elvira Baumann als neue Leiterin gewinnen. Elvira ist eine erfahrene Kindergartenpädagogin und seit letztem Kindergartenjahr bei uns teilzeitbeschäftigt. Sie hat nun mit Anfang Dezember ihre Stundenanzahl aufgestockt und ist seit 06. Dezember unsere neue Kindergartenleiterin. Ich wünsche Elvira viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Die restlichen Pädagoginnenstunden, die nun nach dem Ausscheiden von Sonja noch offen sind, sind derzeit ausgeschrieben. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir nach den Weihnachtsferien, oder spätestens im Februar wieder in voller Stärke besetzt sind.

Ein geregelter Betrieb ist aber jederzeit gewährleistet, vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihre Flexibilität!

Außerdem haben wir mit Anfang Dezember Magdalena Barac als Stützkraft eingestellt. Sie wird unseren Pädagoginnen in ihrer Arbeit unterstützend zur Seite stehen und sie dadurch entlasten. Die Pädagoginnen haben somit mehr Zeit für die gezielte Arbeit mit den Kindern.

Auch für Magdalena alles Gute in ihrer neuen Tätigkeit!

Elvira und Magdalena werden auch in einem eigenen Beitrag aus dem Kindergarten mit Foto vorgestellt.

Soweit meine Berichte aus den Bereichen Kindergarten und schulische Tagesbetreuung. Da in letzter Zeit sehr viele Stellen in diesen Bereichen ausgeschrieben waren, ist mir besonders wichtig, dass die GemeindebürgerInnen über die personellen Neuerungen informiert sind.

Ich wünsche Euch allen auch in diesen besonders fordernden Zeiten eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie!

*Eure Vizebürgermeisterin und  
Vorsitzende des Sozialausschuss, Michaela Wallner*



## Viele Neues im Kindergarten Hochfilzen



Ein Sprichwort sagt: „Es gibt für alles im Leben seine Zeit!“ Für mich ist nun die Zeit gekommen mich herzlichst für eine lehrreiche und tolle Zeit in meiner Funktion als Kindergartenleitung zu bedanken.

Mein Dank gilt nicht nur den Gemeindebediensteten, den Eltern, der Schule und meinem Team im Kindergarten.

Ich bedanke mich auch bei sämtlichen Vereinen und Firmen für eine unkomplizierte und bereichernde Zusammenarbeit. Ein neuer spannender Lebensabschnitt steht nun vor der Tür. Ich darf mich in den Mutterschutz verabschieden und übergebe die Leitung an meine Kollegin Elvira Baumann.

Herzlichen Dank, Sonja Greisberger

Elvira Baumann ist seit 2001 ausgebildete Kindergartenpädagogin mit zusätzlicher Montessoriausbildung. Sie war viele Jahre in Kindergärten und Krabbelgruppen im Pinzgau beschäftigt. Vor einem Jahr kam die gebürtige Hochfilzerin mit ihren drei Kindern in ihre Heimat zurück und ist seither im Kindergarten Hochfilzen tätig.



Elvira Baumann

Mein Name ist Magdalena Barac, bin 29 Jahre alt und komme aus Hochfilzen. Ich freue mich, dass ich nun auch ein Teil des Kindergarten-Teams in Hochfilzen werden darf und den Pädagoginnen stützend zur Seite stehen kann.



Magdalena Barac



### ÜBUNG DES BUNDESHEERES öffentliche BEKANNTMACHUNG

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, wird an mehreren Tagen im Zeitraum **von 31.01.2022 bis 11.02.2022** mit ca. 35 Soldaten mit Fahrzeug im Raum **WARMINGERHOF & TÜPI HOCHFILZEN** eine Übung durchgeführt.

2. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.

3. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

*Der Abteilungskommandant WENHODA,  
Obstlt e.h. (WENHODA, Obstlt)*

### ACHTUNG TERMINE FÜR RESTMÜLLABFUHR WEIHNACHTEN/NEUJAHR

Freitag,  
**24. Dezember 2021**

SAMSTAG,  
**08. JANUAR 2022**

Anschließend jeden  
**2. Freitag in ungerader KW**  
**(21.01, 04.02, 18.02.22...)**



# Volksschule Hochfilzen



## Sporttag im Biathlonzentrum

Am 17. September waren alle Kinder der Volksschule Hochfilzen zu einem Erlebnistag ins Biathlonzentrum eingeladen. Nach der Begrüßung durch Monika und Franz Berger wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt und konnten an verschiedenen Stationen malen, quizzten, mit dem Luftgewehr schießen und ihr Bewegungsgeschick trainieren. Bei einer Führung durch das Stadion erweckte besonders die riesige Laufbandanlage das Interesse der Kinder. Zwischendurch konnten sich alle mit einer kräftigen Jause im Tirol-Haus stärken.

Die Schule möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei Monika und Franz Berger sowie den freiwilligen Helfern für die Organisation und die Durchführung dieses abwechslungsreichen Vormittags bedanken.

## Tag der offenen Tür in der NMS Fieberbrunn

Am 12. Oktober folgten die Kinder der 4. Stufe der Einladung zu einem „Tag der offenen Tür“ an der MS Fieberbrunn. Von älteren Schülerinnen und Schülern der MS wurden die 11 Buben und 2 Mädchen durch das Gebäude geführt und erhielten dabei Einblick in den abwechslungsreichen und spannenden Unterricht in bestens ausgestatteten Räumen. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Schule auf die digitale Grundbildung. In vielen Fächern wird mit PC's und Tablets gearbeitet, auch technisches Spielzeug steht zur Ver-



fügung.

In der Schulküche durften die Kinder ihr eigenes Schnitzbrot backen, das sie später beim Mittagessen serviert bekamen. Herzlichen Dank an das Team der NMS für die Einladung!

## Tag des Apfels

Am Tag des Apfels überraschte Helene Perterer vom Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal die Kinder der Volksschule Hochfilzen mit Saft und Äpfeln aus der heimischen Ernte. Herzlichen Dank für diesen gesunden Vitamin-Booster!



## Bäuerinnen an Schulen

Wie in den vergangenen Jahren durften die Kinder der zweiten Stufe auch heuer wieder einen Lehrausgang zum Bauernhof machen, um Einblick in das Leben auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zu gewinnen.

Mit großer Begeisterung statteten die Kinder den Kühen, Hühnern und Katzen am Recherhof der Familie Berger einen Besuch ab. Sebastian besichtigte mit ihnen den Melkstand und führte die Funktion einer Melkmaschine vor.

Im Garten erfuhren die Kinder, wie man richtig Kartoffeln einsetzt und wie vielseitig man diese im Speiseplan einsetzen kann.

Den Abschluss des interessanten Ausflugs bildete schließlich eine gesunde Jause aus selbst erzeugten Produkten, die von den Bäuerinnen Verena, Tamara und Christine liebevoll her-





gerichtet wurde.

Die Kinder und die Lehrerin bedanken sich recht herzlich für diese nette Einladung und den aufregenden Schultag außerhalb des Klassenzimmers.

### Weihnachtspakete

Ein Dank an alle Kinder und Eltern für die schönen Päckchen, die an arme Kinder weitergegeben werden.



## Volksschule – schulische Tagesbetreuung

Auch die Nachmittagsbetreuung ist wieder gut in das neue Schuljahr gestartet.

Änderungen gab es beim Betreuungspersonal. Wir freuen uns, dass neben Juliane Portenkirchner Rosi Trixl mit viel Freude und Begeisterung das Team der Nachmittagsbetreuung unterstützt. Die Kinder waren schon wieder auf abwechslungsreiche Nachmittage gespannt. Besonders die letzten schönen Herbstwochen verbrachten wir gerne auf dem Spielplatz oder am Fußballplatz. Bei Traumwetter konnten die Jungs Fußball spielen und die Mädchen konnten die selbst gebauten Pferde von Elena und Juni versorgen. Da wurde gestriegelt, gekämmt und natürlich durften alle, die wollten, eine Runde reiten. Vielen Dank nochmal an Elena und Juni.

Auch die Kreativität kam bei diesem schönen Wetter nicht zu kurz. Es wurde spontan alles, was man zum Basteln oder Zeichnen benötigt, einfach auf den Spielplatz gebracht.

Auch die Schulküche wird immer wieder in das Nachmittagsprogramm eingebaut. Die Kinder haben Kräuter getrock-

net und damit Kräutersalz hergestellt. Es wurden auch schon Muffins und Brote gebacken. Das bereitete allen viel Spaß und jeder hatte zum Schluss eine selbstgemachte Jause.

Wir freuen uns auf viele weitere nette Nachmittage in diesem Schuljahr.





## Neues aus der Mittelschule

Auch in diesem Schuljahr wurde an der Mittelschule Fieberbrunn nicht nur Theorie aus Schulbüchern unterrichtet, sondern unter Berücksichtigung aller jeweils gültigen Sicherheitsmaßnahmen so oft wie möglich auch die Gelegenheit genutzt, „für das Leben“ zu lernen.



### Süßes für den guten Zweck

Unter diesem Motto beschäftigten sich im November die Schülerinnen und Schüler der 4b intensiv mit den Themen „Gerechtigkeit“ und „Fairer Handel für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt“. Im Religionsunterricht wurden Texte verfasst sowie Plakate und Präsentationen gestaltet, um ein Zeichen für fairen Handel und soziale Verantwortung zu setzen. Mit dem Verkauf der fair gehandelten Jugendaktionsprodukte wie Schokopralinen und „Happy Blue Chips“ in der Schule wollten die Jugendlichen auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen benachteiligter Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika aufmerksam machen und etwas „FAIRändern“. So wurde Naschen zu einer „guten Tat“: Der Reinerlös der Jugendaktion 2021, bei der an der MS Fieberbrunn € 404,60 zusammenkamen, geht an Projekte für Kinder und Jugendliche in Kenia, Uganda, Peru, Pakistan und außerdem an ein Bildungsprojekt der Katholischen Jugend Österreich.



### Ausbildungsmöglichkeiten im Pillerseetal

Ein Schwerpunkt im Herbst war insbesondere in den vierten Klassen und in der Polytechnischen Schule die Berufsorientierung. Die Abschlussklassen stehen vor wichtigen Entscheidungen für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg und freuten sich daher sehr über den Besuch der Firma „Energietechnik“ aus St. Ulrich am 08.11.2021. Informiert wurde in einem interessanten Vortrag über die unterschiedlichen Lehrberufe wie Installations-/und Gebäudetechniker und Elektrotechniker in dem heimischen Unternehmen.

Informativ war auch eine Exkursion im Oktober zur Firma EGGER in St. Johann. Neben einer Werksführung erhielten die Jugendlichen Informationen bezüglich der Lehrausbildungen, der zahlreichen Angebote für Lehrlinge und die Produkte des Unternehmens. Darüber hinaus spendierte EGGER dankenswerterweise allen eine Jause, die Fahrt mit dem Bus sowie Schulhefte.

Selbst einmal das Berufsleben kennenlernen konnten die Abschlussklassen an den sogenannten „Schnuppertagen“ vor den Herbstferien. Was auch immer die Jugendlichen für die Zukunft planen – in den berufspraktischen Tagen konnten sie in vielen Betrieben der Umgebung praktische Erfahrungen sammeln. Für die meisten Schülerinnen und Schüler war es das erste Mal, acht Stunden zu arbeiten und so war es kein Wunder, dass einige abends sehr müde waren. Trotzdem hat es allen viel Spaß gemacht und vor allem konnten sie Kontakte knüpfen. Sogar Lehrstellen wurden bereits angeboten und so profitieren die heimische Wirtschaft und die Jugendlichen von dieser Chance, sich in der Praxis über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Ein großes DANKESCHÖN an die Betriebe und auch an die Gemeinden Fieberbrunn und St. Ulrich (denn auch im Sozialzentrum, in Gemeindeämtern, Kindergärten und Volksschulen waren einige Jugendlichen) für die Bereitschaft, einen Einblick ins Berufsleben zu gewähren!





### Ausflug ins Nationalparkzentrum Mittersill

Mitte Oktober machten sich die dritten Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf den Weg nach Mittersill. Zwei Guides führten die beiden Klassen durch das spannend aufbereitete Museum und erzählten über das Nationalparkgebiet Hohe Tauern. Die Entstehung der Alpen wurde mit einem 3D Film veranschaulicht und auch sonst gab es viel Spannendes zu entdecken. Der ein oder andere Schüler ging im Murmeltierbau „verloren“, kraxelte auf der Kletterwand oder berührte echtes Eis. So wurde das Nationalparkzentrum zu einem Ort zum Lernen, Ausprobieren und Staunen!



### Wahlen in den 1. Klassen

Die Wahl der Klassensprecherin oder des Klassensprechers ist für viele Kinder die erste Wahl überhaupt. Neben dem demokratischen Prozess geht es dabei auch um die Auseinandersetzung mit den Aufgaben und Fähigkeiten, die eine Schülerin und ein Schüler haben sollte, um in dieser Position zur Zufriedenheit der Klasse agieren zu können.

Im „Sozialen Lernen“ wurden diese Punkte gemeinsam mit der Klasse erarbeitet. Nach den theoretischen Inputs bekamen die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellten, die Aufgabe, eine Wahlrede vorzubereiten und diese ihren Mitschülern und Mitschülerinnen vorzutragen. Im Anschluss wurde die Entscheidung – natürlich demokratisch und geheim – getroffen, wer die jeweilige Klasse als Klassensprecherin oder Klassensprecher vertreten wird.

*(Text und Fotos: Mittelschule Fieberbrunn)*



## Es gibt uns noch Leihbücherei Hochfilzen jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Wenn uns auch der Lockdown zeitweise die Türen geschlossen hat, so sind wir auch weiterhin gerne für Euch da und hoffen auch Dich bei uns begrüßen zu dürfen.

Franziska Wieser verlässt leider unser Team. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit in der Bücherei.

Wir wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Neu in unserem Team ist ab Jänner Eva Baumann, die wir herzlich willkommen heißen.

Unseren Kunden/Innen danken wir für ihre Treue.

**Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.**

Das Bücherei Team: Monika Gliederer, Brigitte Schwaiger,  
Sabine Arnold, Franziska Wieser, Eva Baumann und Helene Perterer



## Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Bergmann zum Gedenken

Am 13.11.2021 ist unser Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Josef "Sepp" Bergmann nach einem erfüllten, langen Leben im 94. Lebensjahr verstorben.

Als erstes Kind seiner Eltern Josef und Anna Bergmann, geb. Trixl (Gla) am 29.05.1928 geboren absolvierte er nach seiner Einberufung zum Reichsarbeitsdienst in IBK die Ausbildung zum Bahnmeister. Bereits im Jahre 1947 - und damit mit erst 19 Jahren – erhielt er den Posten als Bahnmeister in Hochfilzen. Damit wurde er in einer sehr verantwortungsvollen und zeitaufwendigen Aufgabe plötzlich Vorgesetzter von ca. 70 Bediensteten. Dennoch entschloss er sich sehr rasch, auch im öffentlichen Leben, in der Dorfgemeinschaft mitzuarbeiten. Das war der Beginn seines langen Dienstes an der Gemeinschaft - ab 1956 als Vizebürgermeister, von 1962 bis 1992 als Bürgermeister und in zahlreichen anderen Funktionen.

Sein politisches Wirken war besonders zu Beginn seiner Amtszeit von der Aufbruchstimmung der späten Nachkriegszeit geprägt. In seiner Amtszeit als Vizebgm. begann mit dem Bau des Magnesitwerks und dem beginnenden Ausbau des Truppenübungsplatzes der infrastrukturelle und gesellschaftliche Wandel der urspr. landwirtschaftlich geprägten Gemeinde hin zur Industriegemeinde. In Folge dieses Wandels wurden zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen zwingend erforderlich. Somit konnte unter Bürgermeister Bergmann eine bis heute solide Basis für das Zusammenwirken der einzelnen wirtschaftlichen Bereiche Landwirtschaft, Industrie und Tourismus gelegt werden.

Sepp Bergmann hat die diesbezüglichen Erfordernisse und Notwendigkeiten im Hinblick auf die Entwicklung der Gemeinde stets mit großem Weitblick erkannt und sich verantwortungsbewusst und durchsetzungsstark um die anstehenden Aufgaben gekümmert. Das neue große Schulhaus und der Kindergarten in den 60er Jahren, die Endphase des Erweiterungsbaus der Kirche, der Bau des Kultur – und Vereinshaus 1978, der Ausbau der Wasser- und Abwasserversorgung, die Hoferschließungen über neue Zufahrtstrassen und besonders der Siedlungsbau über die von der Gemeinde initiierten Bauherrenmodelle (Hörhag, Bindermoos, am Palfen, am Rossberg.. ) fallen ebenso in seine Bürgermeisteramtszeit wie die erste Biathlon-Weltmeisterschaft 1978, die für den Heeresportverein Hochfilzen den Startschuss zur einmaligen Biathlon-Erfolgsgeschichte gab. Besonders zu erwähnen sind auch die Bemühungen von Bürgermeister Bergmann um die Verbesserung der Umwelt- Staub/Rauchproblematik des Magnesitwerks in den 60er/70er Jahren und sein Beitrag als Mitglied des Bauausschusses zum Ausbau des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol.

Unser Altbgm. war ein allseits geschätzter und ein in all seinen Wirkungsbereichen weit über die Region hinaus und über Parteigrenzen hinweg anerkannter Mann des öffentlichen Lebens. Die Vertretung der Gemeinde nach außen war ebenso wie die kollegiale Zusammenarbeit mit Behörden und Bürgermeisterkollegen über die gesamte Amtszeit hinweg eine seiner großen



Stärken.

Neben der Funktion als Ersatzmitglied/Landtagsabgeordneter als Vertreter seiner Partei war er im Österreichischen Gemeindebund und im Tiroler Gemeindeverband sowie im kommunalpolitischen Ausschuss der SPÖ in Wien tätig. Zahlreiche Auszeichnungen würdigen seine über viele Jahre erbrachten Leistungen: Neben der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde 1992 und den Ehrenmitgliedschaften-HSV Hochfilzen, Kameradschaftsverein und

Pensionistenverband sind vor allem das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich, das Verdienstkreuz des Landes Tirol, der Ehrenring des Tiroler Gemeindeverbandes und höchste Ehrungen der SPÖ in Bund und Land zu erwähnen. Zudem wurde er in der Zeit der ersten Migrantenbewegung Anfang der 90er Jahre auf Grund seines ungewöhnlichen Einsatzes für die Rumänienflüchtlinge als "Österreichs Bürgermeisters des Jahres" geehrt. Ebenso wichtig war ihm aber auch die Anerkennung durch die Gemeindebürger, die ihm nicht zuletzt durch seine überragenden Wahlerfolge immer wieder bekundet wurde.

Nach der ÖBB-Pensionierung im Jahre 1980 und vor allem nach der Beendigung seiner Amtszeit als Vizebürgermeister und Bürgermeister nach insgesamt 36 Jahren blieb mehr Zeit für die Familie, die im Leben von Sepp immer einen großen Stellenwert eingenommen hat. Sein großes Interesse am Geschehen in seiner Heimatgemeinde wurde dadurch keineswegs beeinträchtigt. Er blieb ein fleißiger Besucher vieler Veranstaltungen in der Gemeinde und zudem auch für uns nachfolgende Bürgermeister bis ins hohe Alter ein interessanter Gesprächspartner. Seine bereits in der Zeit als Bürgermeister kontinuierlich aufgebaute Gemeinde-Fotochronik betreute er weiterhin ehrenamtlich und mit großem Engagement bis zum 88. Lebensjahr. Es sah darin als Ehrenbürger nicht nur die Möglichkeit sondern auch die Verpflichtung, nach 36 Jahren aktiver Tätigkeit seiner Gemeinde weiterhin zu dienen. Der Höhepunkt dieser Tätigkeit war - in Zusammenarbeit mit den Mitautoren - die Erstellung des „Heimatbuch Hochfilzen“. Dafür hat er mit seiner akribisch geordneten Fotochronik nicht nur viele Grundlagen geliefert, sondern er war dafür auch ein ganz wichtiger Zeitzeuge.

Anlässlich der Übergabe der Gemeindechronik äußerte er den Wunsch: „Möge die Zukunft der Gemeinde eine weitere positive Entwicklung bringen und damit der Chronik erfreuliche Aufzeichnungen ermöglichen“. In dieser Aussage sind inhaltlich die Bereiche seiner Tätigkeit enthalten, die unserem Altbürgermeister so wichtig waren.

Ein langes, von Pflichtbewusstsein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Mit seinem Tod ist die Stimme von Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Bergmann als lebendes Zeugnis der Zeitgeschichte von Hochfilzen verstummt. Er wird uns allen als tatkräftiger und umsichtiger Kommunalpolitiker und als verständnisvoller Mitbürger in großer Dankbarkeit in Erinnerung bleiben!

Er ruhe in Frieden!

Altbgm. Dr. Sebastian Eder



# „Impressionen aus dem Leben



*Bgm. Bergmann begrüßt  
Bundeskanzler Dr. Kreisky 1971*



*Mit Familie im Vatikan 1974*



*Bauausschuss Kulturhausbau 1975*



*Jungbürgerfeier 1975  
mit den Jahrgängen 1954-1955*



*Gemeinderat 1974 - 1980*



*Gemeinderat 1980 - 1986*



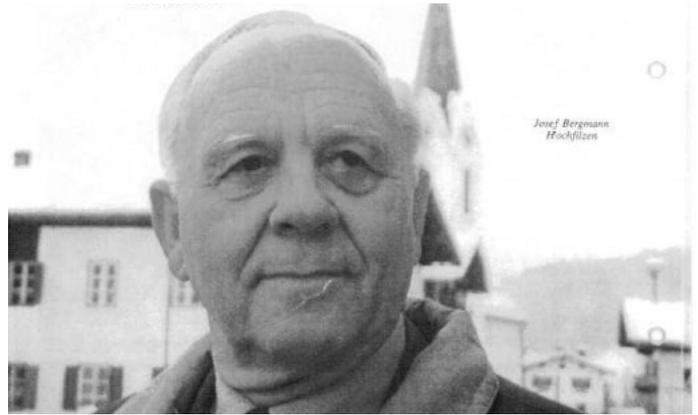
*1982 mit Landesrat A. Partl und VizeBgm. Wimmer A.*



# von Altbgm. Josef Bergmann“



1986 mit Gemeindevorstand Hans Arnold



Bürgermeister des Jahres 1991



Ehrenbürgerurkunde 1992



im Gemeindearchiv 2003



Zu Besuch bei Tochter Ursula in Australien



LR Palfrader besucht das Gemeindefotoarchiv im Jahre 2013



Zusammen mit den Heimatbuch-Autoren bei einer Sitzung 2016



Jungbürgerfeier 2017



Besuch von der Gemeinde/Gemeinderat und der Vereine zum 90. Geburtstag im Mai 2018



## Anton Waltl

*Pfarrer von Hochfilzen von 1949 bis 1957*  
von Sebastian Eder

Er war ein sehr umgänglicher und lebensfroher Mensch. Sein Steckenpferd war unter anderem auch das Verfassen von Gedichten, die in dieser Zeit immer wieder auch im Kitzbühler Anzeiger erschienen. Dabei scheinen ihn die mitunter extremen Witterungsverhältnisse in unserer Gemeinde ganz besonders berührt zu haben!

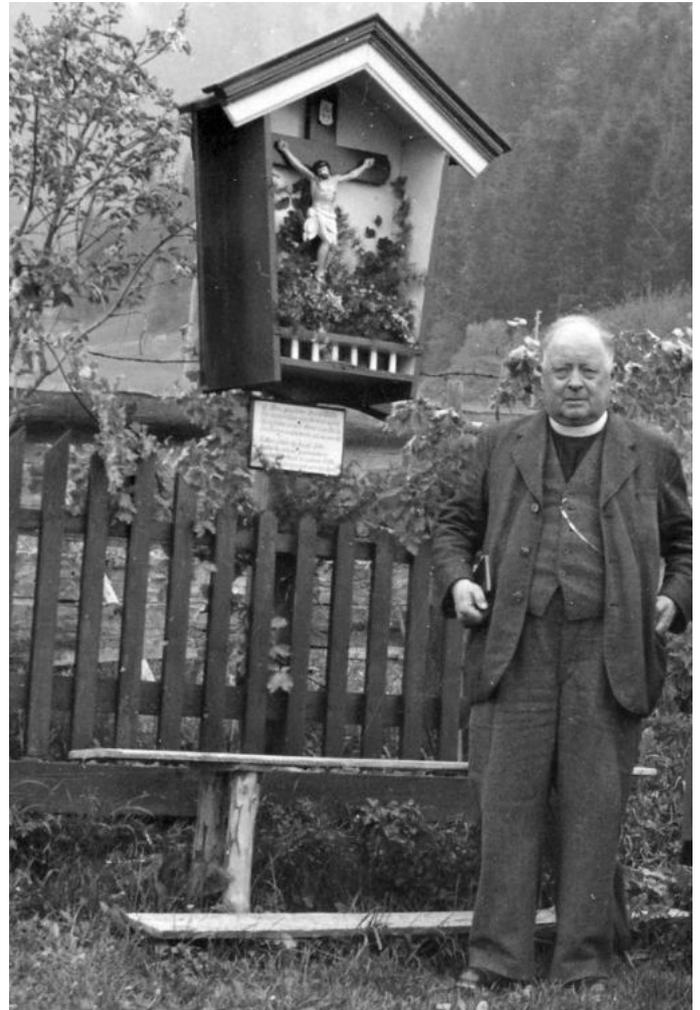
2 Beispiele:

### Hochfilzen

" Das vergessene Dorf", " Vom Winde verweht"-  
so, wie es in manchen Büchern steht,  
Das Dörflein Filz auf der Höh -  
es liegt tief begraben im Schnee.  
Es heult der Sturm in Sinfonien  
gar schaurige Melodien.  
Wolken von Schnee fliegen durch die Luft,  
sie dringen ins Haus durch Ritze und Kluft.  
Verklebt vom Schnee sind die Fenster im Zimmer,  
herein dringt nur ein schwacher Schimmer.  
Verkehrt in die Nacht ist der lichte Tag,  
so wie' s am Nordpol ausschauen mag.  
Ich bin gefangen im eigenen Haus,  
komm vor die Türe nicht hinaus.  
Vor der Tür - da liegt der Schnee zu Hauf  
und türmt wie eine Mauer sich auf.  
Doch, wenn so oft die schaurige Mär man hört:  
" Viel Leben vernichtet und Häuser zerstört"  
So dank ich Gott, und ich weiß es gewiss:  
Wir leben hier doch - im Paradies!  
A.W.

### Tapfere Tiroler Buam

So kann der Wind wohl nirgends toben-  
außer bei uns und auf dem Nordpol oben.  
Das ist nicht Wind, das ist ja schon Sturm,  
und es wackelt von der Kirche der Turm.  
Er heult und tobt die ganze Nacht,  
dass das Haus in seinen Fugen kracht.  
Er fährt dir gleich schon bei der Tür  
entgegen so böß wie ein Stier.  
Heut ist die Kirche wohl leer,  
denn wer kommt bei dem Wetter wohl her?  
Aber - ist der Weg auch noch so weit,  
sieh da! Es gibt doch noch tapfere Leut!  
Und liegt der Schnee auch meterhoch,  
die frischen Buben, sie kommen ja doch!  
Und sind sie auch jung und klein -  
so schau sie doch lustig drein -  
sind ein Beispiel für die großen Leut,  
und fürs Jesukind a große Freud.  
Liebe Buben - ihr verdient mit eurer Schneid  
die "Goldene" Medaille für Tapferkeit.  
(gemeint sind die Buben von Hinterreit und Kohlmoos)  
A.W.



## Wer erinnert sich noch?



**Anton Waltl**, auch bekannt als Koaserer Tönei, feierte am 30. Juli 1911 in Oberndorf in Tirol Primiz. Seine Primizbraut war Ursula Hauser von Neuhäusern. Der Priester war im ganzen Bezirk bekannt für seine heiteren Geschichten und seine schönen Gedichte. Am 26. Jänner 1888 geboren, verstarb er am 15. Juli 1962 und wurde auf seinem Heimatfriedhof in Oberndorf begraben. Zwei Tage vor seinem Tod schrieb er noch nebenstehendes Gedicht.

Rosi Hopfensperger, Pfarre St. Johann

### Für den Fall meines Todes

Stumm schläft der Sänger, der zuvor  
Gekitzelt hat so manches Ohr.  
Warum so schweigsam auf einmal?  
Das war doch früher nie der Fall.  
Ja, Gott schloß ihm die Augen zu,  
Er geht jetzt ein zur ew'gen Ruh'.  
Es tat ihm immer herzlich leid,  
Ging einer in die Ewigkeit.  
Von seinen alten Freunden  
Nie wieder frühlich plauschen,  
Erinnerung austauschen,  
Von Zeiten, die sie einst vereinten.  
Nun ist er selber fortgegangen,  
Hans Mors hat ihn jetzt abgefangen.  
Es steht jetzt an des Jenseits Pforte,  
Drum hört jetzt seine letzten Worte:  
Die Liebe war es, die mich trieb,  
Daß ich so manches Verslein schrieb,  
Es war mein Ziel, euch zu ergötzen  
Und niemals jemand zu verletzen.  
Drum bitte ich euch, vergeßt mich nicht.  
Dann ist umsonst nicht mein Gedicht.



## BÜHNE FREI FÜR BERGERLEBNISTRÄUME

### Neue Attraktionen beflügelten den Sommer

Äußerst positiv fällt das Fazit zum Sommer 2021 im TVB PillerseeTal aus. Der Ausbau des Bike-Angebotes durch die Bike Area Streuböden, die Möglichkeit den Biathlon WM Pfad auch mit dem Bike zu erfahren und dazu mit innovativen AR-Elementen noch mehr den Biathlon Sport zu erleben, sowie die Erweiterung des Steinbergkönigs und die neue Adaptierung des Sagenweges in Waidring, sorgten für zusätzliche Impulse in der abgelaufenen Saison. Dem Ziel, die Sommersaison sukzessive zu attraktiveren, ist der TVB PillerseeTal auch in diesem Sommer wieder ein Stück nähergekommen.



### Mit neuen Werten in den Winter

Der Winter im PillerseeTal steht ganz im Zeichen der Rückbesinnung auf grundlegende Werte, Nachhaltigkeit und stilvollen Genuss. Mit sanften Winterthemen sowie authentischen Angeboten, als Ergänzung zu den Kernthemen Skifahren, Langlaufen und Winterwandern, will die Region eine Vorbildfunktion einnehmen und Sicherheit gewährleisten. Anstelle großer Unterhaltungsereignisse rücken ruhige, naturnahe Angebote in kleinen Gruppen in den Vordergrund. Von abendlichen Laternenwanderungen über geführte Winter- und Schneeschuhtouren bis hin zum Lama Trekking wird es für Gäste wie Einheimische eine Reihe hochwertiger Erlebnisse geben. „Unsere Gäste wollen heuer endlich wieder Skifahren, Langlaufen und vor allem eine unbeschwertere Zeit in unserer wunderschönen Region verbringen. Wir sind uns mit allen Leistungsträgern einig, dass wir die Voraussetzungen für eine sichere und vor allem komplette Wintersaison schaffen müssen“, so TVB Geschäftsführer Armin Kuen. Die hohe Spitzensportkompetenz wird in der Region weiterhin gestärkt. Die eingangs erwähnten Werte und Themen werden aktuell über eine umfassende und crossmediale Marketingkampagne in den Zielmärkten kommuniziert.

### NEU im Team des TVB PillerseeTal



Die Fieberbrunnerin Eva Schwaiger verstärkt seit kurzem das Team des TVB PillerseeTals. Eva war schon seit einigen Jahren als Leiterin des Sommer-Kinderprogrammes des TVB PillerseeTal im Einsatz. Seit Anfang September betreut Eva kompetent und freundlich unsere Gäste und Vermieter im Infobüro in Fieberbrunn. Im Sommer wird sie zusätzlich noch für das Kinderprogramm zuständig sein.

### Vorbild hinsichtlich Nachhaltigkeit und Authentizität

Die Corona Pandemie und die damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen stellen die Region auch im kommenden Winter vor große Aufgaben. „Die Sicherheit geht vor und deshalb wird es keine Unterhaltungsveranstaltungen geben, so auch nicht die Silvesterfeuerwerke. Heuer ist nicht die Zeit, um große Menschenansammlungen zu fördern“, bestätigt Kuen. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Region wurde demnach beschlossen, auf öffentliche Silvesterveranstaltungen sowie Feuerwerke zu verzichten und diese auch für die kommenden Jahre auf den Prüfstand zu stellen. Das PillerseeTal hat sich der neuen Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie „Leben mit Zukunft“ angeschlossen und will als Klimawandelanpassungsregion (KLAR) Verantwortung zeigen. „Die Werte in der Gesellschaft haben sich stark gewandelt. Feuerwerke, um nur ein Beispiel zu nennen, sind schlichtweg nicht mehr zeitgemäß. Wir wollen dem gesellschaftlichen Wandel, der Notwendigkeit nachhaltig zu leben und dem Bedürfnis der Menschen nach einem zukunftsfähigen Natur- und Lebensraum Rechnung tragen und gewissermaßen auch eine Vorbildfunktion einnehmen“, so die Bürgermeister der fünf PillerseeTal-Gemeinden unisono. Weitere Maßnahmen in Puncto Naturschutz, Nachhaltigkeit und Lebensraumqualität sollen in der Region folgen. Dazu läuft derzeit unter anderem ein Ideenwettbewerb unter dem Titel „Green Inspiration“. Es warten also große Herausforderungen, die TVB-Geschäftsführer Armin Kuen vor allem als Chance sieht: „Wir haben in den letzten einhalb Jahren gelernt, dass wir in der Region unglaublich viel bewegen können, wenn wir alle zusammenstehen. Die Einigkeit mit den Bürgermeistern, Leistungsträgern und Partnern stimmt mich extrem positiv hinsichtlich einer nachhaltigen und tragfähigen Zukunft für unser PillerseeTal.“



### Obfrau und Vorstand für weitere 5 Jahre gewählt

Als Obfrau für die nächsten fünf Jahre wurde Mag. (FH) Bettina Geisl gewählt. Der Vorstand des TVB setzt sich nun aus Obfrau Mag. (FH) Bettina Geisl, 1.Obfrau-Stellvertreter Mag. Andreas Kienpointner und 2. Obfrau-Stellvertreter Johann Eder zusammen. Den Vorsitz des Aufsichtsrates führt Markus Kogler. Der neue Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen: AR Vorsitzender-Stellvertreter BGM Konrad Walk, Peter Eder, Andreas Kainzner, Alex Massinger, Manfred Kals, und Andi Kals. Die Bürgermeister Dr. Walter Astner sowie Konrad Walk werden bis zur Gemeinderatswahl 2022 die Gemeinden im Aufsichtsrat vertreten.



## BÜHNE FREI FÜR BERGERLEBNISTRÄUME

### Neu ab Winter: Crosspark Pillersee

An den insgesamt acht abwechslungsreichen Stationen im Langlauf-Crosspark im Trainingsareal Stadion Schwendt (St. Ulrich am Pillersee) können Anfänger und Fortgeschrittene auf Langlaufskiern spielerisch verschiedenste Schlüsselbewegungen gezielt trainieren. Techniktraining, das richtig Spass macht! Für alle Inhaber eines gültigen Loipentickets ist die Benutzung des Crosspark Pillersee kostenlos. Täglich präpariert bietet das Gelände, sofern es die Schneeverhältnisse erlauben, Einheimischen und Gästen die gesamte Wintersaison beste Trainingsbedingungen.

### Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage

#### 24. Dezember & 31. Dezember

8-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring

25. Dezember | 9 -12 Uhr: Infobüro Fieberbrunn

01. Jänner | 9 -12 Uhr: Infobüro Fieberbrunn

### Wöchentliche Wintererlebnisse

#### Romantische Laternenwanderung | Fieberbrunn:

Immer mittwochs ab 22. Dezember

#### Geführte Langlauf Genusstour | St. Ulrich am Pillersee:

Immer dienstags ab 28. Dezember

#### Idyllische Fackelwanderungen | Waidring und St. Ulrich a.P.

Immer dienstags und donnerstags ab 14. Dezember

#### Exklusiver Frühstart in Fieberbrunn – Sei der Erste auf der Piste:

Immer mittwochs ab 19. Jänner

#### Spurenlesen im Winterwald | Fieberbrunn:

Immer donnerstags ab 16. Dezember

[www.pillerseetal.at/events](http://www.pillerseetal.at/events)

Änderungen vorbehalten!

**Der Tourismusverband PillerseeTal  
wünscht allen  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr 2022!**



Foto © OFP Kommunikation



## Pfarre Hochfilzen

### EHEJUBILARE 2021

Am Kirchweihsonntag, den 17. Oktober wurde wie jedes Jahr ein Dankgottesdienst für unsere Jubelpaare gefeiert. Vier Paare mit Ehejubiläen von 25 bis 65 Jahren sind unserer Einladung gefolgt und haben den Gottesdienst mitgefeiert.

Zur Erinnerung an diesen besonderen Festtag gab es nach dem Gottesdienst noch die Gelegenheit für ein Foto mit dem Priester vor dem Altar.

Vielen Dank für eurer Kommen und Mitfeiern!



*Liebe Gläubige, liebe Einwohner von Hochfilzen!*

*An Weihnachten steht die Krippe wieder im Mittelpunkt unserer geistlichen Betrachtung. Wir schauen das Kind in der Krippe, den Heiland, den Sohn Gottes, der für uns Mensch geworden ist. Gerade bei uns in Tirol wird die Krippe hoch in Ehren gehalten und zeugt von der tiefen Verehrung des Weihnachtsgeheimnisses.*

*Im Kloster Bad Wimpfen in Deutschland gibt es eine wunderbare Krippendarstellung. Mitten unter den üblichen Figuren kniet der erste Abt und hält die beiden Klosterkirchen in Händen, die er dem Jesuskind darreicht. Dies ist Ausdruck der Bitte, dass der Heiland seinen beständigen Schutz über dieses Kloster und seine Mitglieder halten möge.*

*Nun stelle man sich eine Krippenlandschaft vor, in der die einzelnen Angehörigen einer Familie dargestellt sind und jeder einzelne reicht dem Jesuskind ein Symbol, das gleichsam Ausdruck einer Bitte sein soll. Auch wenn dies wie im Fall des Klosters nur schwer möglich ist, dass einzelne Krippenfiguren den Familienmitgliedern nachgeschnitzt und in die Krippenlandschaft integriert werden, kann man dies doch in Gedanken tun. Ich lade euch ein, beim nächsten Krippenbesuch in der Kirche oder bei der Krippe daheim sich bewusst in Gedanken in die Krippenlandschaft zu stellen und dem Jesuskind immer wieder das eigene Leben hin zu halten. Gerade in diesen aktuellen Tagen haben wir genug an Lebensin-*

*halten, die wir dem Herrn Jesus darreichen können.*

*Aber auch als Pfarre gehen uns die Bitten nicht aus. Im nächsten Jahr sind im März wieder Pfarrgemeinderatswahlen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele sich einbringen mit ihren Gaben und Talenten, mit ihrer Treue zum Glauben und zur Kirche, denen unsere Pfarre als Kirche vor Ort wichtig ist. Bitte nehmt dieses Anliegen in euer Gebet hinein.*

*Die Gottesdienste der kommenden Tage entnehmt bitte der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung.*

*Ich wünsche euch und allen, die mit euch verbunden sind, ein vom Glaubenslicht erhelltes, ein innerlich frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Gottes reichen Segen.*

*Mit priesterlichen Segen grüßt euch herzlich  
Euer Pfarrer  
Ralf Peter*





## Katholisches Bildungswerk Vortragsprogramm Winter 2022

### Fieberbrunn-Hochfilzen-St. Jakob

Unter dem Motto:

#### **Menschen brauchen Bildung – Bildung braucht Menschen**

starten wir eine 14-tägige Vortragsreihe in unseren 3 Orten im Winter 2022, mit der wir all jene Menschen ansprechen wollen, die den christlichen Glauben auch außerhalb der Kirchenmauern als wertvolle Lebensgrundlage sehen und die sich darin weiterbilden wollen. Die Angebote betreffen die Fortbildung zu Themen des alltäglichen Lebens bis zu kritischen Auseinandersetzungen mit verschiedenen Glaubensrichtungen und Lehrmeinungen.

#### **Beginn der Vortragsreihe:**

Di. 11. Jänner 2022, 19:30 Uhr im Sozialzentrum Fieberbrunn

#### **Faszination Verschwörung – Die gefährliche Macht des Geheimen**

Referent: Mag. Meinrad Föger, Theologe, Fachreferent für Weltanschauungsfragen

Der Vortrag beleuchtet das Phänomen des Verschwörungsglaubens in Geschichte und Gegenwart – und fragt, was eigentlich die Bibel und die christliche Lehre zu diesem Thema sagen.

Fr. 28. Jänner 2022 19:30 Uhr, Gemeindesaal St. Jakob

#### **Vitamin D – das Sonnenhormon**

Referent: Dr. Erich Putz, Mediziner i.R.

Der Referent referiert über dieses unverzichtbare Vitamin im menschlichen Körper, da die österreichische Bevölkerung mehrheitlich einen Mangel davon aufweist.

Mo. 7. Februar 2022 um 19:30 Uhr, in Hochfilzen

#### **Schluss mit Schuldgefühlen**

Referentin: Josefine Schlechter, Dipl.Erwachsenenbildnerin  
Möglichkeiten, wie man diesen lebenshinderlichen Ballast abwerfen kann, zeigt uns die erfahrene Referentin und ebnet den Weg zu einem vertrauensvollen Miteinander.

Di. 22. Februar 2022 um 19:30 Uhr, im Sozialzentrum Fieberbrunn

#### **Drei TheologInnen und ihr „Kreuz“ mit der Amtskirche - Um Zions willen kann ich nicht schweigen**

Referentin: Dipl.Päd. Martina Koidl, Religionspädagogin  
Warum werden TheologInnen zu KirchenkritikerInnen?  
Martina Koidl ist bekannt für ihre fundierten Recherchen zu Ihren Vorträgen.

Ein spannender Vortragsabend für alle, die mehr über die Entwicklung der christlichen Lehre erfahren wollen!

9., 12., 14. Und 17. März 2022, Gemeindesaal St. Jakob

#### **Fasten mit Leib und Seele – Fasten bedeutet mehr als nicht essen**

Referentin: Annemarie Laiminger

In bewährter Form führt seit Jahren das KBW St. Jakob eine Fastenwoche unter Anleitung einer Fastenleiterin diese wert-

vollen Tage durch. Auf Grund positiver Rückmeldungen und Anfragen werden auch heuer wieder diese Tage für eine Fastengruppe angeboten.

Mo. 21. März 2022 in Hochfilzen

**Lebenselixier: Gehen** – warum Gehen das Leben verlängert  
Referentin: Dr. Petra Gürtner u. Dr. Astrid Takacs-Tolnai, Fachärztinnen für Neurochirurgie

In diesem Vortrag wird dargestellt, warum Wissen zur Bedeutung von Bewegung für gesteigerte Selbstständigkeit und deren Aufrechterhaltung bis ins hohe Alter so wichtig sein kann.

#### **Genauere Angaben zu den Veranstaltungen erhalten Sie:**

a) im Internet: [bildungskirche.at/veranstaltungen](http://bildungskirche.at/veranstaltungen)

b) oder direkt bei den örtlichen LeiterInnen des KBW

- Hochfilzen: Anna Eder Tel.: 0699 17107557

- St. Jakob: Barbara Schlemmer Tel.: 0664 73724268

- Fieberbrunn: Leo Walzl Tel.: 0664 5964075

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch zu den einzelnen Veranstaltungen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Spende Blut.**

[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

**Mittwoch, 05.01.2022**

**Fieberbrunn, Mittelschule**

**14:00-20:00 Uhr**

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

## MEDICUBUS – Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Johann in Tirol

*Berufe mit Zukunft und Jobgarantie. Gemeinsame Initiative für die Pflegeausbildung*

**In einem gemeinsamen Pressegespräch machten die Pflegeschule St. Johann i.T., das AMS Kitzbühel und die amg Tirol (Arbeitsmarktförderungs GmbH) auf die Möglichkeiten der Pflegeausbildung im neuen Medicubus St. Johann aufmerksam – Wege zu erfüllten und krisensicheren Berufen.**

“Wir wollen Lust auf Pflegeberufe machen”, so Manfred Dag vom AMS. Die Sicherstellung des Gesundheitswesens ist eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft: der Bedarf an gut ausgebildeten Pflegekräften steigt laufend – nicht nur in Krankenhäusern, sondern in allen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, in denen Menschen betreut werden. Dabei zählen Pflegeberufe ohne Zweifel zu den Berufen mit großem Zukunftspotential: abwechslungsreich, sinnstiftend – Arbeit mit und für Menschen und mit “Jobgarantie”.

### Hochmoderne neue Pflegeschule im Bezirk Kitzbühel

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule in St. Johann i.T. ist seit diesem Schuljahr eigenständig und wird seit 1. Oktober von Direktor **Helmut Wallner** geleitet. “Es ist eine Freude, in diesem großartigen Gebäude mit unserem engagierten Team junge Menschen und auch jene im zweiten Bildungsweg oder bei Umschulungen zu begleiten und sie gut auf den Berufsweg vorzubereiten.” Der 2019 errichtete Medicubus bietet die dafür nötige Infrastruktur mit modernen, hellen Klassenzimmern, IT-Schulungsraum und einem auf dem Stand der Technik ausgestatteten Simulationszentrum, um alle möglichen Notfallsituationen realistisch trainieren zu können.

### Diese Pflegeausbildungen starten 2022

Für das kommende Schuljahr werden in St. Johann folgende Ausbildungen angeboten: **Heimhilfeausbildung** ab 17. Jänner (Dauer 5 Monate); **Pflegassistenz (Vollzeit – 1 Jahr)** ab 4. April; **Pflegeassistenz (Teilzeit im 75%-Modell, max. 6 Stunden/Tag 8–13 Uhr als familienfreundliche Variante; Dauer 1,5 Jahre)** ab November 2022. Zudem startet ab Oktober 2022 die **Diplomausbildung** für den gehobenen Dienst der **Gesundheits- und Krankenpflege** (Dauer 3 Jahre) – übrigens die letzte und dann einzige Möglichkeit in Tirol, die Diplomausbildung in der “klassischen Form” zu absolvieren. Ab 2023 soll dann auch in St. Johann auf den neuen Bachelor-Studiengang umgestellt werden.

### Wohnortnahe Ausbildung im Bezirk

“Pflegeberufe sind sinnstiftend und krisensicher – auch das ist eine Erkenntnis der Corona-Pandemie”, berichtet AMS-Kitzbühel-Leiter **Manfred Dag**. Während viele Menschen in dieser Zeit von Kurzarbeit und Jobverlust betroffen waren, war das trotz aller Belastungen in der Pflege nie der Fall. Mit der Etablierung der eigenen Gesundheits- und Krankenpflegeschule in St. Johann gibt es nun auch im Bezirk Kitzbühel Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort – ein wichtiger Faktor für die Berufswahl. Zudem ist die Schule ideal gelegen: direkt am Bezirkskrankenhaus, aber auch direkt am Bahnhof und

an den Bushaltestellen. Nicht zuletzt wurden auch großzügige finanzielle Anreize geschaffen, um die Ausbildung auch Menschen im Erwachsenenalter zu ermöglichen.

### Förderungen in der Pflegeausbildung – Pflegestiftung

Zur Unterstützung der Pflegeausbildungen gibt es eine Reihe von Förderungen – so etwa die **Pflegestiftung Tirol**, die bereits 2002 gegründet wurde, berichtet **Claudia Vogel-Gollhofer** von der amg Tirol. Parallel zu ihrer Ausbildung absolvieren die TeilnehmerInnen ihre Praktika bei dem schon vor Beginn der Ausbildung ausgewählten, oft wohnortnahen Kooperationspartner (Pflege- und Sozialeinrichtungen) und erhalten im Anschluss auch dort ihre Anstellung. In der Pflegestiftung ist die Existenzsicherung (Stiftungsarbeitslosengeld) für die Dauer der Ausbildung gewährleistet, daneben gibt es auch noch Zuschüsse bis zu einem Taschengeld der Schule. Zudem gibt es auch weitere Fördermöglichkeiten wie das Fachkräftestipendium oder die Bildungskarenz. Informationen zu allen Fragen der Berufsorientierung und der Fördermöglichkeiten gibt es beim zuständigen AMS.

### Erfahrungen einer Absolventin

Mit **Gerritje Vaneveld** berichtete eine Absolventin der Pflegeassistentin von ihren Erfahrungen in ihrer Ausbildung und im neuen Beruf im Sozialzentrum Pillerseetal: “Es ist schade, dass die Pflege zur Zeit oft sehr negativ behaftet ist – dabei geht oft unter, dass dieser Beruf wahnsinnig schön ist – und er ist auch nicht schlecht bezahlt. Man bekommt von den betreuten Menschen oft so viel zurück – eine Berührung, ein Dankeschön. Oder der Teamzusammenhalt, der stärker ist als in vielen anderen Berufen – einfach mit Herz arbeiten.” Die Ausbildung war durch Corona eine Herausforderung, aber die Unterstützung durch die Schule und die Lehrkräfte war großartig, so Vaneveld, die auch die gute Betreuung durch das AMS hervorhob. Die Ausbildung wurde auch durch die finanzielle Unterstützung durch das AMS (Pflegestiftung) sehr unbürokratisch gefördert – “ich habe es keinen Tag bereut, diesen Schritt gewagt zu haben!”

Informationen, Ausbildungen, Anmeldungen:  
**www.medicubus.at**





## Kameradschaftsverein Hochfilzen



### Totengedenken und Kranzniederlegung

Am Freitag den 5. November begibt der Kameradschaftsverein Hochfilzen das traditionelle Totengedenken am Kriegerdenkmal mit Libera und Kranzniederlegung durch Pfarrer Ralph Peter im Beisein von Vertretern des Truppenübungsplatzes unter Major Bischoffer. Dabei wurde in würdigem Rahmen der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege, der im Rahmen von UN-Einsätzen ums Leben gekommenen Kameraden sowie der verstorbenen Vereinskameraden gedacht. In diesem Jahr sind Willi Gliederer, Hugo Pertl und unser Ehrenmitglied Altbürgermeister Josef Bergmann von uns gegangen.



### Generalversammlung 2021

So wie schon im vergangenen Jahr wurde zeitlich davon getrennt am Heldensonntag, den 7. November, die diesjährige Generalversammlung im Kulturhaus abgehalten. Die Corona-Beschränkungen haben auch das Vereinsleben weitgehend zum Erliegen gebracht; dennoch konnten wir heuer unser Grillfest in der Schipfl Alm organisieren. Der alte Vereinsvorstand wird mit dem Ablauf des vor uns liegenden Vereinsjahres zurücktreten und einer jüngeren Generation das Feld überlassen.





## Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal Jahresbericht

Der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal ließ, bei der Anfang November abgehaltenen Jahreshauptversammlung im Kulturhaus Hochfilzen, das Gartenjahr Revue passieren. Der Tätigkeitsbericht von Obmann Stefan Wörter zeigte, dass viele Veranstaltungen abgesagt werden musste. Einzig der Pflanzentausch, ein Vortrag von Manfred Putz und eine Führung durch das Schaubergwerk Leogang konnte durchgeführt werden. Der Ausschuss blieb aber positiv gestimmt, und hielt an der Organisation des Festes zum 100-jährigen Bestehens des Vereines fest. Im September war es dann soweit. Der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal feierte gemeinsam mit dem Imkerverein Pillerseetal (101 Jahr-Jubiläum) ein zweitägiges Jubiläumfest im Festsaal Fieberbrunn. An diesem Wochenende konnte man Vorträge besuchen, eine große Obstausstellung und Werke von heimischen Künstlern bewundern. Die Kindern spielten an beiden Tagen beim von Hubsi und Irene organisierten Kinderprogramm am Dorfplatz, bevor zum Abschluss am Sonntag Nachmittag viele tolle Preise verlost wurden, welche von heimischen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden. Die heimische Wirtschaft war es auch, die durch die Platzierung einer Werbung, die Herausgabe einer über 60 Seiten informativen Festzeitschrift zum 100-Jahr-Jubiläum, ermöglichte. Viele hilfsbereite Mitglieder trugen die ca. 4.000 Zeitschriften persönlich zu den Haushalten in den Orten Fieberbrunn, St. Ulrich, St. Jakob und Hochfilzen.

Wiederum engagierte Mitglieder waren es, die sich im Sommer aufmachten um die Bäume in den oben genannten Orten zu zählen. Mittels dieser, sehr umfangreichen Arbeit, weiß man aber nun, dass insgesamt 5.442 Bäume in der Region stehen. Eine genaue Auflistung welche Sorte und wieviele Bäume in den jeweiligen Orten wachsen, können Sie u.a. auch in der Festzeitschrift oder auf der vereinseigenen Homepage ([www.ogv-pillerseetal.at](http://www.ogv-pillerseetal.at)) nachgelesen werden.



*Aktive und beratende Baumwärtter 2021 v.l.: Gidi Treffer, Hans Klammer, Sladan Stankovic, Andreas Pletzenauer, Monika Schwaiger, Anton Hechenbichler, Stefan Wörter und Günter Baumann. (Nicht im Bild Thomas Wörgetter)*

Was war sonst noch los beim Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal.

Im Sommer kamen Gidi Treffer und Obmann Stefan Wörter der Anfrage von Conny Pippal nach, um Fragen zum Thema „Baumwärtter und deren Aufgabe“ zu beantworten. Pippal ist Redakteurin bei „Die Kitzbühelerin“ und verfasste einen interessanten Beitrag für die Winterausgabe.

Die Obstpressanlage war diesen Herbst nur 15mal in Betrieb. „Leider verzeichneten wir heuer eine unterdurchschnittliche Ernte sodass wir, im Vergleich zum Vorjahr, um 22.500 Liter weniger, also nur 4.500 Liter Apfelsaft pressen konnten“, so Robert Ehrensberger von der Pressmannschaft des Obst- und Gartenbauvereines Pillerseetal. Der Verein schaffte es aber trotzdem, die Kindern in den Kindergärten und Volksschulen der Gemeinden Fieberbrunn, St. Ulrich, St. Jakob und Hochfilzen, auch heuer wieder mit frisch gepressten Apfelsaft, am „Tag des Apfel“ (immer am 2. Freitag im November), zu versorgen. „Insgesamt haben wir 220 Liter Apfelsaft und 600 Äpfel ausgeliefert“, so Stefan Wörter, der bei den



*Pflanzentausch: Eine der ersten Veranstaltungen, und jedes Jahr fix im Programm, ist der beliebte Pflanzentausch.*



*Pressmannschaft: v.l.: Christian Erhart, Otto Bacher, Robert Ehrensberger, Sepp Resch, Stefan Wörter, Manfred Ehrensberger, Alois Seeber.*



Interview: Redakteurin Conny Pippal führte ein Interview mit Gidi Treffer und Stefan Wörter vom OGV Pillerseetal.



Vortrag: Viel Wissenswertes über Obstkrankheiten und deren Behandlung erfuhren die Mitglieder beim Vortrag von Manfred Putz im Festsaal Fieberbrunn.

Fotos: [www.ogv-pillerseetal.at](http://www.ogv-pillerseetal.at)

Schaubergwerk: Eine Führung durch das Schaubergwerk mit anschließender Museumsführung konnte heuer doch stattfinden.

Neuwahlen im Zuge der Jahreshauptversammlung wieder als Obmann bestätigt wurde. Unterstützt wird er die nächsten Jahre von Günter Baumann (Obm.-Stv.), Sepp Resch (Kassier), Robert Rothmair (Kassier-Stv.), Traudi Koudelka (Schriftführerin), Sandra Neumayer (Schriftführer-Stv.), Steffi Adelsberger (Beirätin, Pflanzentausch), Barbara Niederwieser (Beirätin), Otto Bacher (Beirat) und Robert Ehrensberger (Beirat). „Wir gehen sehr positiv in das nächste Gartenjahr und werden wieder ein interessantes Programm für unsere, mittlerweile über 400 Mitglieder, zusammen zu stellen. Anregungen und Wünsche von unseren Mitgliedern nehmen wir natürlich gerne an“, so Obmann Stefan Wörter abschließend.

**Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereines Pillerseetal wünscht allen seinen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.**



## TENNISCLUB HOCHFILZEN

Liebe Tennisfreunde!

Nach den doch Covid-bedingten Einschränkungen im Frühjahr mit verspäteten Eröffnungsturnier Anfang Juli (Sieger Team B: Wast, Fred, Gerhard u. Sarah) ging es dann in den Sommermonaten richtig rund auf unseren Plätzen.

Nicht nur das wöchentliche Clubtraining am Montag und Freitag, sondern auch vor allem Juli und August standen ganz im Zeichen der Jugend – der Tennish Nachwuchs trainierte wiederum eifrig 2x wöchentlich unter der Leitung von Harry Gstatter mit abschließendem Turnier (Sieger: Gruppe 1 **David Fasching**, Gruppe 2 **Fabio Mettler**), wo es nebst Pokale für die Gewinner für alle Teilnehmer Eisgutscheine vom Dorfcafe Fieberbrunn gab.

„Also praktisch nur Gewinner“! (Vergleiche dazu auch Foto). Ein Dank gilt dabei insbesondere Ferdl, Harry u. Wast bzw. Sarah für die Preisorganisation. Nicht zu vergessen Fred, der uns über die ganze Saison mir Erfrischungsgetränken versorgte und auch federführend für tolle Platzverhältnisse über die ganze Saison und das noch dazu als eifrigster Spieler.

Auf Grund diverserer Terminkollisionen ging die heurige Clubmeisterschaft mit

24.09.-10.10.21 spät wie noch nie über die Bühne. „Gott sei Dank“ lies das Wetter unseren ambitionierten Spielplan (Doppel nach Spielstärke zusammengelost „Jede Paarung gegen Jede“, Einzel „Jeder gegen Jeden“ in jeder der beiden Gruppen) zu. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfäll-



le (danke an die SpielerInnen, die kurzfristig eingesprungen sind), auch auf Grund der intensiven knapp 3 Wochen, ergab dann letztendlich der Finaltag knappe/spannende Partien mit folgenden „Meistern“:

**Doppel:** Doris & Markus B. („fast bis zum Dunkeln werden“ gegen Geoffrey/Rudi)

**B-Finale:** Markus W. gegen Doris

**Einzel:** Gerhard gegen Fred

Vorschau:

Sobald Covid es wieder zulässt, werden einige SpielerInnen die Form über den Winter beim Hallentraining konservieren. Abschließend wünschen wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt g'sund!

## Herbstfest der Landjugend Hochfilzen

Am 25. Oktober 2021 hatten wir unsere Premiere: Wir durften heuer das erste Mal am Liftparkplatz unser Herbstfest veranstalten und freuten uns über die zahlreichen Besucher. Bedanken möchten wir uns bei Felix und Johannes von Dreist Events für die genialen Lichteffekte und super Bassklänge in dieser Partynacht. Für die gute Stimmung im Zelt sorgten die DJs 2Night Stand, Curlix & Nightcrawler.



Zu bekannten Hits wurde bis früh in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Ein Dank gilt auch all unseren Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr, TirolerBlende by Mair Fotografie sowie allen Helfern und Mitgliedern.

Wir bedanken uns bei allen fürs Kommen und freuen uns schon auf nächstes Jahr!



## FC Hochfilzen



### Neue Reservespielerhütten der Firma Fertec u. Pflastersteine Kogler

Bedanken möchte sich der FC Hochfilzen bei der Firma Fertec (i. Bild Christian Dödlinger) für die Unterstützung bei Bau der neuen Reservespielerhütten. "Dank der stabilen Bauweise können wir diese jetzt auch im Winter am Platz stehen lassen" freut sich Obmann Profunser Markus. Vielen Dank auch an Günter Kogler der uns das Pflaster kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



### Schnuppertraining am Fußballplatz in Hochfilzen

Am 08.10.2021 fand am Fußballplatz in Hochfilzen ein Schnuppertraining für unsere Kindergartenkinder statt. Die 35 Kinder wurden von mehreren Trainern u. Helfern des FCH bestens betreut. Der Spaß an der Bewegung stand bei diesen spielerischen Trainingseinheiten im Vordergrund. Für alle Kinder gab es einen Fußball geschenkt. Hierfür möchten wir uns sehr fürs Sponsoring bei Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann, besonders aber bei Koidl Stefan recht herzlich bedanken. Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung im Vereinslokal.

Der FC Hochfilzen bedankt sich bei der Mithilfe der Kindergartenpädagoginnen und würde sich sehr über Neuanmeldungen freuen.

Anmeldungen bitte bei unserem Nachwuchsleiter, Wolfgang Unterrainer Tel. 0699/11205844.

## SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch andere Angebote. Unsere letzte Ausgabe stand ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness, unsere Weihnachtsausgabe hingegen stellt vor allem Produkte aus der Unterhaltungselektronik und dem Smart Building vor, die älteren



Personen das Leben unterhaltsamer und auch leichter machen können. Die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten ist ebenfalls immer Teil der Berichterstattung. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk an Ihre Liebsten? Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abbestellung finden Sie unter:

[www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)

*Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.*  
Credit: Public Ink



## Seniorenbund Hochfilzen

Das Wichtigste zuerst, der Nachtrag zur im September abgehaltenen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Anton Moßhammer hat sich für das Amt des Obmanns zur Verfügung gestellt und wurde einstimmig gewählt. So ist der Bestand der Ortsgruppe für die nächsten Jahre gesichert und wir freuen uns, dass wir auch in Zukunft für die Mitglieder Ausflüge und Veranstaltungen organisieren dürfen. Das Amt des Schriftführers wird weiterhin von Dagmar Mayrl, das des Kassiers von Christel Riedlsperger ausgeübt.

Wie schon 2020 hat die allgemeine Corona-Situation die Organisation für Ausflüge und Reisen nicht gerade erleichtert. Trotz der Herausforderungen haben einige jährliche Fixtermine im Sommer und Herbst doch stattgefunden.

Wir haben auf der Buchensteinwand gegrillt und wir waren heuer wieder in Maria Kirchentäl für unsere jährliche Wallfahrt. Eine Reise vom Bezirk im September an den Gardasee wurde ebenfalls noch ohne Probleme durchgeführt. Den Teilnehmern hat diese Fahrt sehr gut gefallen. Die wunderschöne Wallfahrtskirche Madonna della Corona, direkt am und im Fels gebaut auf 773 m Höhe, ist in besonderer Erinnerung geblieben.

Die Firma Biologon hatte uns ebenfalls noch im September zu einer Betriebsbesichtigung mit Verkostung eingeladen. Es war ein informativer Nachmittag, an dem wir sehr viel über die Einkäufe, Qualität, Lieferungen, Lagerungen und Herstellung der Produkte erfahren haben.

Im November hat uns Corona wieder eingeholt und wir mussten unseren Ausflug ins Rundgemälde nach Innsbruck absagen. Auch die jährliche Adventfeier in Fieberbrunn konnte wie schon letztes Jahr nicht stattfinden.

Trotz aller Probleme konnten die Obmänner Fred und Toni einigen Mitgliedern die besten Wünsche zum Geburtstag übermitteln.

70 Jahre wurde Ernst Maier,

75 Jahre wurden Franz und Gerta Gamper

80 Jahre wurden Hermann Mayrl und Johann Danzl und zum 90. Geburtstag Leni Berger und Elisabeth Bucher alles Gute.

### Computeria Tirol – Ein Projekt des JUFF – Fachbereich SeniorInnen

Hier einige allgemeine Informationen zur Computeria, die in Hochfilzen im RegioTech von unabhängigen, freiwilligen Helfern betreut wird.

Grundidee der COMPUTERIA ist es, dass sich die Nutzerinnen und Nutzer **gegenseitige Selbsthilfe** leisten.

Primär geht es nicht um Computer-Kurse, sondern um das stetige Lernen und das Verfestigen des Gelernten durch die unmittelbare praktische Tätigkeit am Gerät selbst.

COMPUTERIAS als Begegnungsräume stehen allen älteren Menschen in Tirol offen, gleichgültig ob jemand zu den Jungen Alten, den Alten Menschen oder den Hochbetagten zählt, und unabhängig von **politischen, religiösen** oder **kulturellen** Zugehörigkeiten. COMPUTERIAS sind nicht-kommerzielle Einrichtungen in Tirol in Selbstverwaltung und mit Bedeutung in und für die ganze Region. Sie eröffnen älteren Menschen einen Begegnungsraum für einen aktiven und engagierten Lebensabschnitt.

Wie schon im Frühjahr haben wir auch heuer die Computeria seit Mitte November und im Dezember per Internet mit ZOOM abgehalten. Bei der Erstellung dieses Artikels stand noch nicht fest, wie wir nach der Weihnachtspause (voraussichtlich am 10. oder 17. Januar 2022) wieder starten. Wir hoffen uns wieder im Regio-Tech treffen zu können. Jeden Montag um 9.00 Uhr freuen sich Dagmar, Robert, Edi, Erik und Martin auf zahlreiche Teilnahme. Jeder, nicht nur Mitglieder des Seniorenbundes, ist jederzeit willkommen.

Der Ausschuss des Seniorenbundes, Ortsgruppe Hochfilzen wünscht seinen Mitgliedern und allen Lesern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, ein besseres, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

DIE ZUKUNFT ÜBERLÄSST ES UNS, CHANCEN IN EIN KLEINES GLÜCK ZU VERWANDELN.

(© H.S. Sam)

DM - Schriftführerin





## Pensionistenverband Hochfilzen



Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unseres sehr geschätzten und beliebten Ehrenobmannes Willi Gliederer erhalten. Willi war viele Jahre unser sehr aktiver Obmann der durch sein soziales Engagement, seine Hilfsbereitschaft und seine gesellige Art als großes Vorbild immer in Erinnerung bleiben wird. Willi war auch in der Gemeindepolitik und in vielen Vereinen tätig, wo ihm sein unermüdliches Wirken mit hohen Auszeichnungen gedankt wurde. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, besonders seiner Frau Monika.

Bereits zum 40. Mal veranstalteten wir die **Wallfahrt nach Maria Kirchenthal**. Wie schon in den vergangenen Jahren konnte man zu Fuß über den Römersattel pilgern oder mit dem Bus in den Wallfahrtsort gelangen. Nach der Messe, die von der Sängerrunde mit Gesang sowie von Hannes und Toni mit ihren Instrumenten feierlich gestaltet wurde, stärkten sich die Pilger zu Mittag beim Wirt. Bestens gelaunt wurde nach einer guten Kaffeejause die Heimfahrt angetreten. Danke an alle die mitgeholfen haben diesen netten Tag zu gestalten.

Wir sind stolz auf **unsere erfolgreichen Sportlerinnen** und gratulieren sehr herzlich:  
– Marietta Lipusch ist Bezirksmeisterin im Kegeln Damen Einzel!



die Damenmannschaft im Stocksport (Gertraud Perterer, Maria Tschiltsch, Lisi Margreiter und Irmgard Reiter) erreichte nach dem Titel Bezirksmeisterin auch noch den Sieg in der Landesmeisterschaft!

Wie schon im vergangenen Jahr war im September eine **Wandergruppe** der Pensionisten aus Ried im Traunkreis für eine Woche im Hotel Edelweiß im Urlaub. Gemeinsam mit den Gästen aus Oberösterreich unternahmen wir jeden Tag tolle Wanderungen, die von unserem Obmann Manfred Obermoser umsichtig geplant wurden, in unsere wunderbare Bergwelt.

**Unsere regelmäßigen Termine** Kegeln, Singen, Turnen, Wandern, Radln, Qui Gong und Stubennachmittag wurden bis zum Corona bedingten AUS in der 3. und 4. Welle sehr gut besucht und brachten willkommene Abwechslung in den Alltag.

Vielen herzlichen Dank alle die die Organisation der Gruppen so vorbildlich durchgeführt haben!

Für 2022 sind wir schon fest beim Planen.

JHV am 19. Jänner 2022 und Faschings-Ball am 11. Februar 2022.

Für andere Veranstaltungen sind die Termine noch nicht festgelegt. Ausgefallene Veranstaltungen werden ehest nachgeholt.

Wir sind natürlich an die geltenden Vorschriften gebunden und halten uns an sie, wie auch in der Vergangenheit.

Bitte lassen wir uns auch in dieser schwierigen Zeit nicht trennen, jede/r von uns hat seine Einstellung zu Corona. Jede/r hat dazu seinen Beitrag dazu zu leisten und dabei nicht nur an sich zu denken, sondern wie es die Stärke unseres Vereins ist, Rücksicht auf die Anderen zu nehmen. Unterstützung geben wir bei Bedarf jederzeit gerne.

**Euch und euren Familien einen schönen Advent, frohe Weihnachtsfeiertage und ein gutes Neues Jahr 2022!  
Bleibt alle gesund!**



## Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Hochfilzen



# SICHERE FEIERTAGE



**2 Sekunden**  
In nur sechs Sekunden...

**4 Sekunden**  
...kann sich ein trockener Christbaum...

**6 Sekunden**  
...mit einer Stichflamme entzündend!



**SICHERHEIT**  
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.

**ABSTAND**  
Aufstelltort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.

**LÖSCHMITTEL**  
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.

**NOTRUF 122**  
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Plakat online selbst gestalten auf [www.feuerwehr.at](http://www.feuerwehr.at)

**FEUERWEHR.AT**

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

[www.feuerwehr-hochfilzen.at](http://www.feuerwehr-hochfilzen.at)

### Weihnachten steht vor der Tür

Und dass es wieder ein gutes Jahr wird, hier noch einige Tipps gegen feurige Feste: Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung.

Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.

Bei Brandausbruch mit dem **Notruf 122** die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.

Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden – es könnte ein flammender Abschied werden.

Tipps zum sicheren Umgang mit Friedens- und Gedenklaternen:

Lassen Sie brennende Kerzen nicht offen und unbeaufsichtigt stehen!

Wenn Sie z. B. das Friedenslicht nachts über brennen lassen: Stellen Sie die Kerze in eine Metalllaterne oder in eine ausreichend große Holzlaterne!

Achten Sie dabei auf das Größenverhältnis der Kerze zur Laterne. Die Verwendung einer zu großen bzw. zu hohen Kerze kann die Holzlaterne selbst in Brand setzen!

Verzichten Sie im Umfeld der Kerze bzw. der Laterne auf brennbares Dekorationsmaterial. Stellen Sie die Kerze während der Nacht vor die Haustür, auf den Balkon oder in den Windfang – vermeiden Sie also Räume mit hoher Brandlast, um die Ausbreitung eines allfälligen Brandes zu verhindern!

### Was tun, wenn's trotzdem brennt?

• **ALARMIEREN „122“ – RETTEN – LÖSCHEN** Diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie:

• **RUHE BEWAHREN** - Misslingt der eigene Lösversuch, den Raum (bei geschlossenen Fenstern) verlassen und Türe schließen!

### Tätigkeiten & Einsätze

- 01.09.2021 EINSATZ Brandmeldealarm
- 10.09.2021 EINSATZ Wasserschaden Warming
- 10.09.2021 EINSATZ Bahnunterführung unter Wasser
- 10.09.2021 EINSATZ Wasserschaden Dorf
- 11.09.2021 Brandwache Autoslalom ARBÖ
- 25.09.2021 Bezirksjugendwandertag
- 25.09.2021 Vereinseisstockschiessen
- 28.09.2021 EINSATZ Brandmeldealarm TÜPL
- 30.09.2021 Herbsthauptübung Fairhotel
- 02.10.2021 Kameradschaftstag Hoametzl
- 09.10.2021 Bezirksausbildungsübung TÜPL Hochfilzen
- 25.10.2021 Parkplatzdienst Landjugendball Hochfilzen
- 26.10.2021 Buchensteinwand Halbmarathon
- 29.10.2021 EINSATZ Schwerer Verkehrsunfall Pass Griesen
- 06.11.2021 Bezirksgrundlehrgang in Fieberbrunn
- 13.11.2021 Bezirksgrundlehrgang in Kirchberg
- 27.11.2021 EINSATZ Technischer Einsatz Tierrettung





### Feuerwehrjugend:

Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit Mitglieder für unsere Jugendgruppe werden jederzeit aufgenommen! Wer also Interesse hat in der Feuerwehr mitzuhelfen und das 11. Lebensjahr erreicht hat, kann sich jederzeit bei uns melden.



### Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird auch heuer wieder am 24. Dezember von der Jugendfeuerwehr ab 7:30 Uhr in alle Haushalte gebracht werden. Es wird ersucht, geeignete Behälter für die Übernahme des Lichtes bereitzustellen. Bitte um Beachtung der Covidbestimmungen!



### Termine 2022:

11. Februar Jahreshauptversammlung

*Die Freiwillige Feuerwehr Hochfilzen wünscht allen Gemeindegürgern frohe, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.*





## Bundesmusikkapelle Hochfilzen



### Cäcilienkonzert und Jahreshauptversammlung 2021:

Nach einem ereignisreichen Jahr fand mit dem traditionellen Cäcilienkonzert am 13. November im Kultur- und Vereinshaus in Hochfilzen unser diesjähriger Saisonabschluss statt.

Nicht ganz einfach gestaltete sich heuer dieses Konzert zu organisieren, kamen die neuen Bestimmungen doch ziemlich kurzfristig. Trotzdem haben wir es gemeinsam geschafft und so konnte Obfrau Caroline Wieser neben den vielen Zuhörern auch zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Konrad Walk begrüßen.

Kapellmeister Alois Brüggel hatte auch heuer wieder ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt: dem Publikum wurde neben traditioneller Blasmusik auch klassische und moderne Werke geboten.



*Unser Posaunenregister beim „Posaunen-Express“ – ein Herzenswunsch unseres Seppi Foidl*

In der Pause wurden traditionell Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit / Tätigkeit in der Musikkapelle sowie Jungmusikanten für das Ablegen des Jungmusiker-Leistungsabzeichens geehrt. Da wir letztes Jahr keine Möglichkeit hatten unsere verdienten Mitglieder zu Ehren, waren es heuer umso mehr.

Ausgezeichnet wurden folgende Mitglieder:

Isabella Lackner – Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg – Klarinette

Katja Nothegger – Leistungsabzeichen in Bronze mit gutem

Erfolg – Klarinette

Verena Walzl - Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg – Klarinette

Hannes Hölzl - Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg – Flügelhorn

Matthias Wallner – Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg – Posaune

Andrea Mitterer - Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg – Kontrabass

Johannes Brüggel – Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg - Trompete

Fabian Danzl – Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg - Trompete

Anna-Lena Walzl – Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg – Querflöte

Verena Seeber – Ehrenabzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft (nicht anwesend)

Alois Brüggel – Ehrenabzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft

Birgit Kreßl-Nothegger - Ehrenabzeichen in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft

Florian Hain – Verdienstmedaille in Silber des Landes Tirol für 25 Jahre Mitgliedschaft

Birgit Leeb-Lang – Verdienstmedaille in Silber des Landes Tirol für 25 Jahre Mitgliedschaft

Peter Mayrl – Ehrenabzeichen in Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft (nicht anwesend)

Josef Foidl – Verdienstmedaille in Gold des Landes Tirol für 50 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Wörgötter - Verdienstmedaille in Gold des Landes Tirol für 50 Jahre Mitgliedschaft

Anton Danzl – Verdienstmedaille in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft

Caroline Wieser – Verdienstzeichen in Grün des Landes Tirol



Am Sonntag, den 17. Oktober, fand im Haus der Musik in Innsbruck der Ehrungstag der Tiroler Blasmusik des Landes Tirol statt. An diesem Tag werden jährlich besonders verdiente Personen vom Land Tirol für ihre bemerkenswerte Mitgliedschaft, ihre Tätigkeiten und ihre Verdienste um die Blasmusik auf Vereins- und Bezirksebene ausgezeichnet. Wir sind stolz sagen zu können, dass unser Kapellmeister Alois Brüggel vom LH und Präsident des Tiroler Blasmusikverbandes Günther Platter das Silberne Verdienstkreuz verliehen bekommen hat. Wir gratulieren ihm für diese Auszeichnung auf das Herzlichste.



Mit dem Stück „Beschd of Pixner“ fand der Konzertabend seinen Abschluss ehe nach einer kurzen Pause unser Flügelhornist Hans Hölzl durch die diesjährige Marschversteigerung führte. Allen "Marschersteigerern" ein herzliches Vergelt's Gott für das rege Mitwirken und für die großzügigen Spenden. Weiters möchten wir uns an dieser Stelle bei Peter Neubauer bedanken, der für die Technik verantwortlich war und natürlich ein ganz großes Dankeschön an unseren vier „Jungen“ für die Moderation – DANKE Emma, Hannes, Johannes und Marcel.

Ein großer Dank gilt schlussendlich aber auch all jenen, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.



Am Sonntag, den 14. November fand im Kultur- und Vereinshaus die Jahreshauptversammlung für 2020 und 2021 statt. Zuvor feierten wir aber wie jedes Jahr einen Gottesdienst zu Ehren der hl. Cäcilia in der Pfarrkirche Hochfilzen. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Ralf Peter für die feierliche Gestaltung der heiligen Messe.

Obfrau Caroline Wieser konnte zu der Versammlung unter anderem Bgm Konrad Walk, unsere Ehrenmitglieder Hans Arnold, Georg Arnold, Josef Foidl sowie einige Vereinsobleute und Musikfreunde begrüßen.

Nach den Tätigkeitsberichten von Obfrau, Kapellmeister und Kassier standen heuer Neuwahlen am Programm, die einige Neubesetzungen ergaben. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Caroline Wieser  
 Obfrau Stv.: Anita Lackner  
 Kapellmeister: Alois Brüggel  
 Kapellmeister Stv.: Klaus Lackner  
 Kassier: Michael Grall  
 Kassier Stv.: Stefanie Hofmann  
 Schriftführer: Birgit Kreßl-Nothegger





Medienreferentin: Emma Wallner  
 Jugendreferent: Anna-Lena Walzl  
 Jugendreferent Stv.: Marcel Kapeller  
 Notenwart: Franziska Perterer  
 Instrumentenwart: Gerhard Gfäller  
 Bekleidungswart: Anton Schlemmer  
 Beirat / Marketenderinnen: Lisa-Maria Mayrl  
 Beirat / Technik: Lukas Rimmelhofer

Wir wünschen dem neuen Ausschuss viel Erfolg bei der Ausübung ihrer künftigen Funktionen und bedanken uns bei jedem Einzelnen, dass sie sich für ein Amt zur Verfügung stellen. In Anbetracht der doch jährlich zahlreichen Zusammenkünfte in der Musikkapelle ist es heutzutage nicht mehr selbstverständlich zusätzlich ein Amt im Ausschuss zu übernehmen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde unser langjähriger Posaunist und seit 2018 auch Ehrenmitglied Josef Foidl verabschiedet. Nach 50 Jahren als aktiver Musikanter und vielen Jahren im Vorstand verließ er mit Sonntag die Musikkapelle.

Am Samstag durfte er noch einmal all seine Kolleginnen und Kollegen dirigieren

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ließen wir das heurige Musikjahr ausklingen. Abschließend möchten wir noch einen herzlichen Dank bei allen Sponsoren, Gönnern, freiwilligen Helfern sowie bei der Gemeinde Hochfilzen für die ganzjährige Unterstützung anbringen.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit euren Lieben und freuen uns schon auf ein musikalisches Wiedersehen im neuen Jahr.



Eure Musikantinnen und Musikanten der BMK Hochfilzen

Terminvorschau für 2022:

- 29. Jänner 2022 - Bezirksmusik-Schirennen in Going
- 01. Mai 2022 – Maiblasen im ganzen Dorf
- 07. Mai 2022 – Frühjahrskonzert im Kulturhaus
- 08. Juli 2022 – Erstes Sommerkonzert



Biathlon-Weltcup 2021



Felix Leitner

Fotos: OK Hochfilzen/EXPA/Adelsberger



## Kultunion der Verein für Charity Events stellt sich vor

Liebe Hochfilzerinnen, liebe Hochfilzer!



(hinten von links) Sarah Walzl, Philipp Hofer, Markus Perterer, Bianca Moscher; (vorne von links) Dominic Aschaber, Ursula Hofer, Romana Kober, Alexander Walzl

Vielleicht sind euch in den letzten Tagen bzw. Wochen bereits unsere Plakate zu unser diesjährigen Weihnachtskartenaktion aufgefallen? Vielleicht hat die eine oder der andere von euch auch bereits eine unserer einzigartigen Weihnachtskarten erstanden – vielen herzlichen Dank dafür. Wahrscheinlich habt ihr euch schon gefragt, wer hinter Kultunion steht?

Kultunion ist der Verein für Charity Events und wurde im Jahre 2018 von den Gründungsmitgliedern Philipp Hofer, Dominic Aschaber und Florian Aschaber in Kirchberg in Tirol gegründet. In diesem Sommer kam Philipp, der Obmann auf uns (Sarah & Alexander) zu und fragte uns, ob wir nicht aktiv bei der Kultunion mitwirken wollen. Wir mussten nicht lange überlegen, denn das Konzept sagte uns sofort zu.

Das Ausüben von Sportarten jeglicher Art, das Veranstalten von Events in Kombination mit sozialem Engagement schafft

nicht nur einen Mehrwert für die Region, sondern mit 100% der Erlöse aus diesen kann auch vielen bedürftigen Personen geholfen werden. So spendete unser Verein in den letzten drei Jahren bereits mehr als € 10.000,-- an Familien oder soziale Einrichtungen in unserer Region.

Das Organisieren der Events bzw. Aktionen macht uns sehr viel Spaß, auch wenn uns die aktuelle COVID-19 Situation natürlich genauso herausfordert, doch wir blicken zuversichtlich in das neue Jahr und wir haben schon erste Ideen für lustige und sportliche Veranstaltungen und Aktivitäten. Fixe Bestandteile in unserem Vereinsjahr sind unter anderem unser legendäres Mario Kart Turnier, unser spektakuläres Hallenfußballturnier als auch unsere Weihnachtskartenaktion in Kooperation mit einer unserer Schulen im Bezirk.

Neugierig geworden? Dann besucht doch unsere Webseite [www.kultunion.at](http://www.kultunion.at) oder folgt uns auf Instagram und/oder Facebook und verpasst keine unserer Aktivitäten mehr. Es würde uns sehr freuen, wenn wir die eine oder den anderen von euch bei einem unserer nächsten Events begrüßen dürfen.

Es ist uns ein großes Anliegen bekannter zu werden, damit wir zahlreiche Personen für unsere Aktivitäten begeistern, um möglichst viele bedürftige Mitmenschen unterstützen zu können. Sei es, wenn diese aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund unvorhersehbarer Umstände in eine finanzielle Notlage geraten sind.

Natürlich können auch jederzeit Spendenanfragen an uns gestellt werden – auch gerne persönlich an mich (Sarah Walzl unter 0650/3837637). Wir prüfen diese und melden uns umgehend.

Wir freuen uns auf ein aktives Kultunion Jahr und wünschen euch allen von Herzen ein schönes Weihnachtsfest. Bleibt gesund!

Eure Kultunion

## KULTURVEREIN – KULTUR 1000

Ein großes Dankeschön allen Besucherinnen und Besucher des 27. Kulturherbstes. 3 abwechslungsreiche Veranstaltungen konnten in diesen für Kulturveranstaltungen nicht sehr einfachen Zeiten problemlos durchgeführt werden. Der Tiroler Kabarettist Markus Koschuh, Thorsteinn Einarsson & Band und die Spanierinnen Las Migas begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer. Ein großer Dank gehört unseren vielen großzügigen Sponsoren (siehe Homepage – [www.kultur1000hochfilzen.at](http://www.kultur1000hochfilzen.at)), aber heuer ganz besonders der Firma RHI Magnesita, die mit ihrer finanziellen Unterstützung sehr günstige Jugendtickets ermöglichte.

KULTUR 1000 freut sich schon auf den 28. KULTURHERBST – 2 Termine sind schon fixiert:

29.10.22 JILL BARBER – „Vive la Chanson“ Tour

05.11.22 CHRIS STEGER & Band mit seinen Hits („Zefix“, etc.)

KULTUR 1000 wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2022.



Las Migas (Foto Neubauer)



Markus Koschuh



Thorsteinn Einarsson

(Fotos Spreng)